

# JUDD



Zeitschrift der katholischen Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel

## FÜRCHTET EUCH NICHT



THEMENJAHR  
**SCHÖPFUNG  
BEWAHREN**

**LEBENSMITTEL  
RETTEN**

**SPIRITUELLE  
ANGEBOTE**

**WEIHNACHTS-  
GOTTESDIENSTE**

**STERNSINGER-  
AKTION**

**Ausgabe 3 / 2022**

Der goldglänzende Engel von Ewald Mataré steht seit 67 Jahren über dem Portal des heutigen Bischofshauses am Essener Burgplatz.

# FÜRCHTET EUCH NICHT

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>Grußwort des Pfarrers</b>                   | Seite 3             |
| <b>Personalien</b>                             | Seite 4             |
| <b>Die Pfarrei spart Energie</b>               | Seite 4             |
| <b>Aus dem Pfarrgemeinderat</b>                | Seite 5             |
| Wortgottesfeiern leiten                        |                     |
| Liturgische Angebote koordinieren              |                     |
| <b>PEP Informationen</b>                       | Seite 5             |
| <b>Eine Welt, Weltladen</b>                    | Seite 6             |
| <b>Sternsinger</b>                             | Seite 7             |
| <b>Weltgebetstag</b>                           | Seite 7             |
| <b>Firmvorbereitung</b>                        | Seite 8             |
| <b>Caritas Aktionen, Einladung</b>             | Seite 8             |
| Rückblicke, Adressen                           | Seite 8, 9          |
| <b>Kevelaer Wallfahrtsgemeinschaft</b>         | Seite 10            |
| <b>Kirchenmusik</b>                            | Seite 10, 11        |
| <b>Fürchtet Euch nicht</b> - Zum Thema         | Seite 12, 13        |
| <b>KÖB</b> Buchtipps                           | Seite 14, 15        |
| <b>Kolping</b> Jubiläum, Aktionen, Einladungen | Seite 16, 17        |
| <b>kfd</b> Bundesverband stellt sich neu auf   | Seite 18, 19        |
| Aus den Ortsverbänden                          |                     |
| <b>Themenjahr</b> „Bewahrung der Schöpfung“    | Seite 20            |
| <b>Spirituelle Angebote der Pfarrei</b>        | Seite 20            |
| <b>Gottesdienste zur Weihnachtszeit</b>        | <b>Seite 21</b>     |
| <b>Ökumenische Kinderkirche</b>                | Seite 22            |
| <b>Neues aus den Kindergärten</b>              | Seite 22, 23        |
| <b>Messdiener und AKF</b> Reiseberichte        | Seite 24, 25        |
| <b>Gemeinde St. Josef</b>                      | Seite 28-30         |
| <b>Gemeinde Herz Jesu</b>                      | <b>Seite 30, 31</b> |
| <b>Gemeinde St. Suitbert</b>                   | <b>Seite 32, 33</b> |
| <b>Gemeinde St. Georg</b>                      | <b>Seite 34, 35</b> |
| <b>Gottesdienste/Aus den Kirchenbüchern</b>    | Seite 38            |
| <b>Adressen</b>                                | Seite 39            |

**STANDPUNKTE  
ANSICHTEN  
MEINUNGEN**

**KINDER UND  
JUGEND IN  
DER PFARREI**

Herausgeber Katholische Kirchengemeinde St. Josef Essen Ruhrhalbinsel, Klapperstraße 72, 45277 Essen.  
Die katholische Kirchengemeinde ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und wird durch den Kirchenvorstand vertreten. Vorsitzender: Pfarrer Gereon Alter  
Bankverbindung Katholische Kirchengemeinde St. Josef Essen Ruhrhalbinsel, IBAN: DE28 3606 0488 0110 8101 50  
Dr. Christian Bendel, Detlef Dommers (Anzeigen), Christel Grebler, Vera Hölter (Layout), Manfred Sindermann, Dorothee Weidner, Frauke Westerkamp v.i.S.d.P.  
Titelbild Johannes Simon in: Pfarrbriefservice.de  
Anschrift der Redaktion Kath. Pfarramt St. Josef Essen Ruhrhalbinsel, Klapperstr. 72, 45277 Essen, Tel. 0201-48 04 27 pfarrbrief@st-josef-ruhrhalbinsel.de  
Beiträge an Homepage www.st-josef-ruhrhalbinsel.de  
Anzeigen Detlef Dommers - Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2019  
Auflage/Druck Auflage 14.500 Stück, gedruckt auf 100% Recyclingpapier  
Druckerei GemeindebriefDruckerei  
Heft 1/2023 erscheint am 26.03.2023, Redaktionsschluss: 19.02.

Die Pfarrzeitschrift JUPP erscheint dreimal jährlich und wird an katholische Haushalte kostenlos verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel und Leserbriefe zu kürzen. Namentlich genannte Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nichts half! Dem Dummling gelang es nicht, sich zu fürchten. So erzählt es das Märchen von einem, der auszog, um es endlich zu lernen. Er sah einfach gelassen den spukenden Ereignissen entgegen und stellte sich pragmatisch den vielen Furcht erregenden Bedrohungen. Erst ein nasses kaltes Bett - mit kleinen Fischen drin - lehrte ihn das Gruseln.

Gruseln wird sich bestimmt noch mancher von uns, wenn demnächst die Rechnungen für Wärme und Strom kommen - wenn's draußen nass und kalt ist.

Das Grauen überfällt uns erst recht, wenn wir an die ungeheuerlichen Folgen des Klimawandels weltweit denken. Von den brutalen Grausamkeiten, denen die Menschen in der Ukraine, im Iran und anderen Ländern ausgesetzt sind, ganz zu schweigen.

„Fürchtet euch nicht!“, rief einst der Engel des Herrn den Hirten auf den Feldern Bethlehems zu, denn er hatte eine frohe Botschaft für sie, die ja auch in einem (von den Römern) besetzten Land lebten.

„Euch ist ein Retter geboren.“

Aber wer rettet uns heute? Welche gute Botschaft könnte den Menschen heute gesagt werden?

Vielleicht ermutigt es die Ukrainer\*innen, wenn sie hören: die westliche Welt steht zu euch, hilft und leidet mit euch. Für die Menschen, die sich gegen das Regime im Iran auflehnen, mag die Solidarität von Zigtausenden weltweit eine gute Botschaft sein.

Und um der globalen Klimakatastrophe entgegenzuwirken, sollte doch jeder spätestens genau jetzt endlich bei sich selbst anfangen!

Die Regierung versucht, die leerer werden den Geldbeutel der Leute mit Hilfspaketen aufzufüllen... und vor Ort sind unsere Caritasgruppen unbürokratische erste Anlaufstellen, wenn die Not groß wird.

Wenn jetzt auch noch das Covid-Virus Ruhe geben würde, dann können wir hoffentlich ein friedliches Weihnachtsfest feiern.

**Das wünscht sich und Ihnen  
und allen Menschen auf der Welt  
das Team der JUPP-Redaktion**





*Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Schwestern und Brüder auf der Ruhrhalbinsel!*

**Worauf sollen wir hören – sag uns worauf?  
So viele Gedanken – welcher ist wichtig?  
So viele Parolen – welche ist richtig?  
So viele Reden – ein Wort ist wahr!**

Das sind Verse eines Gedichtes von Lothar Zenetti, die viele von Ihnen und Euch noch aus dem alten „Gotteslob“ kennen werden. Da war es unter der Nummer 623 als Lied abgedruckt. Ich habe dieses Lied auch heute noch so manches Mal auf den Lippen – wenn ich mir bei einer Veranstaltung viele Grußworte anhören musste, mich mal wieder zu lange bei Facebook aufgehalten habe oder jemand ohne Punkt und Komma auf mich eingeredet hat, um mich von der Wichtigkeit einer Sache zu überzeugen. So viele Gedanken – welcher ist wichtig?

Dabei kann schon in einem ganz kurzen Wort so viel Kraft und Wahrheit stecken. Ein solches Kraftwort begleitet mich seit meiner Studienzeit. Gesprochen hat es der Rektor des Germanicums, jenes römischen Jesuitenkollegs, in dem ich fünf Jahre gelebt habe und ausgebildet wurde. Dieser alte Jesuit wirkte auf den ersten Blick wie einer, der seinen Mund nicht aufkriegt. Denn meist war er einfach nur still und hat zugehört. Wenn er dann aber etwas gesagt hat, dann hatten seine Worte Gewicht. Denn es war nicht nur klar, dass er die Sache verstanden hat, sondern auch, dass sie ihm zu Herzen gegangen war. Da sprach dann plötzlich ein äußerst feinfühlig und verständnisvoller Mensch.

Von diesem Mann also stammt das Wort, das mich seit meiner Studienzeit begleitet. Er hat es mir gesagt, als ich vor einer größeren Herausforderung stand und nicht sicher war, ob ich sie meistern würde. Da hat er seine Hand auf meine Schulter gelegt und gesagt: „Fürchte dich nicht!“ Was in diesen drei Worten nicht alles mitschwang: „Ich habe dir zugehört.“ – „Ich kann dich verstehen.“ – „Ich traue dir das zu.“ – „Ich unterstütze dich.“ Und natürlich, dass es sich um einen Zuspruch Gottes handelt. Denn das „Fürchte dich nicht!“ steht bekanntlich in der Weihnachtsgeschichte.

Da wird es den Hirten auf dem Feld gesagt. Die hatten damals ganz ähnliche Sorgen wie wir. Ein Aggressor war über ihr Land hergefallen und hatte es besetzt (die Römer, die die Provinz Judäa annektiert hatten). Die Preise gingen in die Höhe, weil eine Zwangsabgabe entrichtet werden musste (zu der Jesus lakonisch sagte: „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist.“). Die Angst vor Unruhen und Gewalt ging um. Nur von einem Virus wissen wir nichts. In dieser schwierigen Situation trifft die (vermutlich wortkargen, aber doch sehr wachen) Hirten ein Wort, das sie Mut fassen lässt und ihnen Orientierung gibt: „Fürchtet euch nicht ...“

Drei Worte nur, und doch steckt soviel Kraft und Wahrheit drin: „Ich, dein Gott, sehe deine Not.“ – „Ich bin bei dir.“ – „Ich gebe dir Kraft.“ – „Sieh, ich verkünde dir sogar eine große Freude“ ... Solche Kraftworte können wir auch heute gut gebrauchen. Keine Parolen, keine Gerüchte, kein leeres Gerede, sondern Kraftworte, die verstehbar sind und von Herzen kommen.

Ich jedenfalls lebe von solchen Worten. Wann immer ich eines einfangen kann, greife ich zu. Und manchmal gelingt es mir sogar, selber ein solches Wort zu sprechen. Jetzt im Advent und an Weihnachten, bekommen wir alle solche Worte gesagt.

Von ganz oben sozusagen. Von dem, der uns über alles liebt. „Fürchte dich nicht.“ – „Richtet euch auf.“ – „Der Herr ist nahe.“ – „Freue dich!“ – „Mache dich auf!“ Wenn nur eines dieser Worte in unseren Herzen ankäme ...

Das, liebe Leserin, lieber Leser, ist mein größter Wunsch in diesen Tagen: dass ein Kraftwort uns berühre. Sie und mich. Ein Wort, das aufrichtet und stärkt. Das Hoffnung gibt und Zuversicht. In diesem Sinne: einen gesegneten Advent und ein friedvolles Weihnachtsfest!

Ihr und Euer Pfarrer

*Carsten Altus*



Foto: Nicole Cronauge

### Frühschichten im Advent



Einmal in der Woche morgens um 6 Uhr  
eine halbe Stunde innehalten.

Nach einem gemeinsamen Frühstück in den Tag gehen.

- |                  |                                    |
|------------------|------------------------------------|
| Dienstag, 29.11. | Herz Jesu, Burgaltendorf           |
| Dienstag, 06.12. | St. Georg, Heisingen               |
| Dienstag, 13.12. | Gemeindeheim St. Josef, Kupferdreh |
| Dienstag, 20.12. | St. Suitbert, Übrerruhr-Holthausen |

Lassen Sie sich  
von unseren  
Ideen verzaubern.



### WEIHNACHTSTRÄUME

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. durchgehend 9 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 13 Uhr  
Sonn- und Feiertag 14 - 16 Uhr



## PERSONALIA



**Pater Johnson** wird das Kloster Dilldorf Ende Februar 2023 verlassen, um in seiner Heimat Indien eine neue Aufgabe zu übernehmen. Seine Verabschiedung ist für Sonntag, den 26. Februar 2023, angedacht.

**Pater Alex** wird als neuer Prior ab 1. März 2023 auch Pater Johnsons Aufgaben in unserer Pfarrei übernehmen. Zu Beginn des neuen Jahres werden zwei weitere Patres ins Kloster ziehen. Über ihren Einsatz wird unser Bischof erst im Laufe des Jahres entscheiden.



Unsere Gemeindeferentin **Elisabeth Rudersdorf** wurde von Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck in einer Feier im Essener Dom am 23.10.2022 mit dem außerordentlichen **Taufdienst** beauftragt.

Aus pastoraler Notwendigkeit in Zeiten des Strukturwandels und des Priestermangels nutzt der Bischof nun diese Möglichkeit, die das Kirchenrecht in Ausnahmen zulässt, damit die Kirche ihre missionarische Kraft nicht einbüße – „an deren Ende ich hoffe, dass wir auch in der Entwicklung der Ämtertheologie weitere Schritte gehen können“, so der Bischof beim Gottesdienst. „Die Zeit der Krise, die wir zur Zeit erleben, ist eben auch eine wunderbare Zeit der Chancen.“ Wir wünschen Frau Rudersdorf Gottes Segen für diese neue Aufgabe!

Seit Februar 2022 gibt es ihn.  
Rund 600 Abonnenten lesen ihn.

### Unseren Pfarrei-Newsletter!

Er enthält ein- bis zweimal im Monat,- kurze Infos aus unserem vielfältigen Pfarreileben, mal mit, mal ohne weiterführende Links. Außer dem Pfarrei-Newsletter können auch Infos für die Gemeinde abonniert werden.

<https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com/startseite/newsletter/>

### Kurzportrait:

**Niclas Fabry –  
Kommunikationsberater in der Pfarrei**

Ich heiße Niclas Fabry, bin 53 Jahre alt und arbeite als studierter Betriebswirt seit über 20 Jahren als selbständiger Marketing- und Kommunikations-Berater.

Vor 22 Jahren zog ich von Lübeck nach Essen. Mittlerweile wohne ich mit meiner Familie in Bergerhausen. Von hieraus betreue ich meine Kunden aus den Bereichen Lifestyle, Handel, Logistik und Tourismus. Seit einigen Jahren unterstütze ich auch die Pfarrei St. Gertrud bei der internen und externen Kommunikation.



Privat engagiere ich mich für den Hockey Club Essen 1899 e.V., in dem meine beiden Kinder (17 und 11 Jahre) aktiv sind.

Für St. Josef Ruhrhalbinsel bin ich nun seit Juni dieses Jahres tätig. Während der nächsten zwei Jahre werde ich die Pfarrei und ihre Gemeinden dabei unterstützen, die Kommunikationsarbeit nach Innen und Außen zu optimieren und nachhaltig eine gemeinsame Identifikation zu schaffen. Nachdem ich mich in den ersten Wochen bereits mit den Grundstrukturen der Gemeinde- und Pfarreiarbeit beschäftigt habe, steht aktuell die Planung des Themenjahres „Schöpfungsbewahrung“ im Mittelpunkt meiner Arbeit.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören.

Ihr Niclas Fabry  
[fabry@st-josef-ruhrhalbinsel.de](mailto:fabry@st-josef-ruhrhalbinsel.de)



*Falt-Engel* aus den Blättern alter Gebet- und Gesangbücher

erhältlich beim Adventsmarkt in St. Suitbert, 19./20.11.2022 oder bei Frau E. Kemper, Tel. 57 21 79 klein 1,50 €, groß 2,50 €

Der Erlös ist für Misereor bestimmt.

## Die Kirchengemeinde spart Energie

Ein beratender Arbeitskreis aus Kirchenvorstandsmitgliedern, ehrenamtlichen Kümmerern und unserer Pfarrgemeinderatsvorsitzenden hat dem Kirchenvorstand seine Empfehlungen zur Entscheidung vorgelegt. Hier die drei wichtigsten Entscheidungen vom 20.10.2022 in Kürze:

- In unseren Kirchen wird die Heizung erst angestellt, wenn die Raumtemperatur vor einem Gottesdienst unter 8°C fällt.
- Die Gemeinde- und Jugendheime unserer Pfarrei werden zukünftig auf maximal 19°C beheizt werden.  
Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, sich darauf einzustellen. Bringen Sie mit, was Sie wärmt und Ihnen gut tut.
- Die Kirche St. Mariä Heimsuchung wird ab dem 15. November außer Betrieb genommen. Die dort noch stattfindende Werktagmesse wird dann in St. Suitbert gefeiert, der Schulgottesdienst am Donnerstag vermutlich ebenfalls (die Beratungen dazu laufen noch).
- Abschaltung der Außenbeleuchtung der Kirche Herz Jesu. Aufgrund der seit dem 1. September 2022 geltenden Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung wurde die nächtliche Anstrahlung der Herz Jesu Kirche abgeschaltet. Die Verordnung gilt zunächst bis zum 28. Februar 2023. Für diesen Zeitraum bleibt die Kirche daher unbeleuchtet.





Laien sollen noch mehr Möglichkeiten erhalten, das Leben in ihrer Pfarrei mitzugestalten.

## Qualifizierung zur ehrenamtlichen Leitung von Wort-Gottes-Feiern

*„Wort-Gottes-Feiern bereichern das Leben der Gemeinden. [...] Solche vom Hören auf das Wort Gottes und vom gemeinsamen Gebet geprägte gottesdienstliche Versammlungen sind aber auch an Werktagen zu fördern, vor allem in Kirchen, in denen nur selten eine Werktagsmesse gefeiert werden kann.“*

*Bistum Essen*

Einige Männer und Frauen aus unserer Pfarrei haben bereits das seit Jahren bestehende Angebot des Bistums angenommen, sich für **liturgische Dienste im Ehrenamt** zu qualifizieren. So gibt es in unserer Pfarrei schon einzelne ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern.

Von ihnen lernen wir, dass diese verantwortungsvolle Aufgabe sehr erfüllend ist. Daher möchten wir das Qualifizierungsangebot wieder neu in den Blick nehmen und den Personenkreis derer, die dieser Berufung folgen können, vergrößern. Die Tätigkeitsbereiche sind sehr vielseitig, wie zum Beispiel Schulgottesdienste, Gottesdienste in Altenheimen, Kinderkirche, Friedens- oder Taizégebete. Auch können dadurch eventuell neue Angebote entstehen wie Wort-Gottes-Feiern mit Ausrichtung auf eine bestimmte Gruppe, z.B. für Paare, Alleinerziehende oder Männer.

Es geht nicht darum, Wort-Gottes-Feiern als alternatives Angebot am Sonntag zu installieren, sondern darum, möglichst vielen Menschen in unserer Pfarrei durch dieses Angebot die Möglichkeit zu geben, sich mit dem Wort Gottes zu beschäftigen. Diese Aufgabe ist schon heute nicht mehr alleine vom Pastoralteam zu bewältigen. Wenn wir weiter gemeinsam Kirche und Gemeinde sein wollen, ist das eine gute und sehr bereichernde Möglichkeit, sich selber einzubringen.

Ihr Interesse ist geweckt? Dann kommen Sie doch zu einem ersten, unverbindlichen **Info-Treffen am Donnerstag, 24.11.2022**, um 19:30 Uhr in den Gemeindesaal St. Suitbert (Klapperstr. 70 in Übrerruhr). Dort erfahren Sie mehr über die Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern und über die konkreten Aufgaben, die mit dieser Leitung verbunden sind. Sie können dort selbstverständlich unverbindlich Ihre Fragen stellen. Falls Sie an diesem Termin verhindert sind, aber generell Interesse an dem Thema haben, melden Sie sich doch im Pfarrbüro.

Unser Team im Pfarrbüro ist telefonisch und persönlich erreichbar: Di und Fr 9 – 12 Uhr, Mi 15 – 18 Uhr  
Klapperstr. 72, 45277 Essen, Tel. 480427  
E-Mail: [info@st-josef-ruhrhalbinsel.de](mailto:info@st-josef-ruhrhalbinsel.de)

## Koordination liturgischer Angebote in unserer Pfarrei

In unseren vier Gemeinden St. Georg, Herz Jesu, St. Josef, St. Suitbert gibt es jede Menge besonders gestaltete liturgische Angebote. Dazu gehören z.B. Angebote für Familien, die Kinderkirche, Gottesdienste für Kommunionkinder, Veranstaltungen für Messdiener, Frauen, Senioren uvm.

Diese Vielfalt ist großartig und es ist schade, dass sie meist nur einem kleinen Kreis bekannt ist. Im Pfarrgemeinderat wurde der Wunsch laut, alle diese Angebote zu koordinieren und so für die gesamte Pfarrei besser sichtbar zu machen und ggf. auch zielgerichtet zu kommunizieren, damit wir das „Rad nicht immer neu erfinden“, sondern voneinander profitieren und uns gegenseitig bereichern. Der Pfarrgemeinderat hat daher beschlossen, ein **Team im pastoralen Handlungsfeld „Koor-**

**dination liturgischer Angebote“** ins Leben zu rufen. Dieses Team wird sich nicht um die konkrete Vorbereitung der Angebote kümmern, sondern ausschließlich um die Koordination der unterschiedlichen Angebote.

Es wäre toll, wenn aus jeder Gemeinde jemand in diesem Team mitarbeiten könnte, damit auch die gewachsenen Traditionen der einzelnen Gemeinden berücksichtigt werden können.

Wer Interesse hat, sich hier einzubringen, oder Fragen dazu hat, kann sich gerne an eine der Kontaktpersonen für das Team „Koordination liturgischer Angebote“ wenden.

*Johannes Nöhre, Tel. 75962616,*

*E-mail: [j.noehre@st-josef-ruhrhalbinsel.de](mailto:j.noehre@st-josef-ruhrhalbinsel.de),*

*Petra Rasch, Tel. 481706, E-mail: [pe.rasch@gmx.de](mailto:pe.rasch@gmx.de)*



## PFARREIENTWICKLUNGSPROZESS PEP

Im Juni hatte sich die Steuerungsgruppe mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats, des Kirchenvorstands und des Pastoralteams zu einer Klausurtagung getroffen. Dabei ging es um das gegenseitige Kennenlernen der im vergangenen Jahr zum Teil frisch gewählten Gremien sowie um die Überlegungen, wie hinsichtlich der Pfarreientwicklung gut zusammengearbeitet werden kann. Im Rückblick auf dieses Treffen hat die Steuerungsgruppe die Augustsitzung dazu genutzt, die eigenen Aufgaben, ihre Struktur und ihre Beziehung zu den Gremien zu betrachten.

**Die Erstellung des Zwischenberichts, den Bischof Overbeck Ende des Jahres bekommen soll, stand im Zentrum der Arbeitstreffen der Steuerungsgruppe im September und Oktober.** Der Bericht soll besonders die Entwicklung aufzeigen, die seit 2020 stattgefunden hat. In allen vier Gemeinden befassen sich Projektgruppen seit 2020 mit der Fragestellung, wie zukünftig an den einzelnen Standorten mit deutlich reduziertem Raumangebot kirchliches Leben gesichert und gestaltet werden kann. Der Blick auf die heutige Situation zeigt, dass schon einiges in Bewegung gekommen ist, auch wenn wir von dem endgültigen Abschluss der meisten Projekte noch weit entfernt sind. Der Bericht wird ein Gesamtbericht für die Pfarrei, in den die Perspektiven der Gemeinden einfließen. Die lokalen Projektgruppen arbeiten derzeit sehr intensiv daran, ihre Perspektiven und Vorhaben zu verschriftlichen. Ein Redaktionsteam aus Mitgliedern der Steuerungsgruppe wird die Berichte der lokalen Projektgruppen zu einem Pfarreibericht zusammenfassen. Dieser soll von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand Anfang Dezember beschlossen werden. Im neuen Jahr werden sich dann die Gremien mit den Planungen befassen und ihr Votum dazu abgeben. *Maike Neu-Clausen*



## „AFTER CHURCH“ MAL ANDERS

### Fingerfoodaktion des Eine-Welt-Kreises St. Georg

Am Sonntag, den 18. September 2022, lud der Eine-Welt-Kreis St. Georg zum „After Church“ ein. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich die Kirchenbesucher mit diversen Häppchen verwöhnen lassen. Die gesamten Einnahmen gingen an das Misereorpfarrprojekt „Friedensarbeit im Nahen Osten“. Im Rahmen dieses Projektes erhalten Geflüchtete u.a. medizinische Versorgung, lebensnotwendige Güter, verschiedene Bildungsmöglichkeiten und Freizeitangebote für junge Menschen (Infos s.a. JUPP 1/2022).

Aufgrund des schlechten Wetters konnte das Fingerfoodessen nicht, wie geplant, auf dem Kirchplatz stattfinden. Umso erfreulicher war es, dass stattdessen der hintere Kirchenbereich, gemütlich und zweckmäßig umgestaltet, genutzt werden konnte. Bei dieser Aktion wurden ca. 630 Euro eingenommen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeinde!  
*Heidrun Lindemann für den Eine-Welt-Kreis St. Georg*

**Sollten Sie Interesse haben, für Projekte des Eine-Welt-Kreises direkt zu spenden,** können Sie das gerne tun, unter:  
Sparkasse Essen DE23 3605 0105 0000 2953 29. Vielen Dank.



Wir laden herzlich ein, bei der Orangenaktion mitzumachen. Mit dem Verkauf der Apfelsinen ohne Gift und Sklaverei unterstützen wir die Arbeit des Vereins SOS Rosarno in Süditalien, bei dem Geflüchtete unter guten Bedingungen arbeiten und nachhaltig angebaute Apfelsinen ernten.



Bild: Irene Konrad in: Pflanzdienstservice.de

## DIE ORANGENAKTION ADVENT 2022

Hintergrund: In Italien werden aus Afrika geflüchtete Menschen oft ausgebeutet – meist von Bäuer\*innen, die wiederum unter dem Preisdruck von Supermarktketten stehen.

SOS Rosarno in Kalabrien zeigt, dass es anders geht: Die Kooperative stellt den direkten Kontakt zwischen Kleinbäuer\*innen, Arbeitern und Einkaufsgemeinschaften her. So erhalten die Arbeiter und Bäuer\*innen einen fairen Preis und können in Würde leben. Zudem unterstützt SOS Rosarno die Flüchtlingsarbeit der Waldenser Kirche mit dem Projekt „Mediterranean Hope“.

Weitere Informationen unter <https://eine-welt-gruppen.de/orangen-aktion/>  
Unser ökumenischer Weltladen unterstützt auch in diesem Jahr wieder, wie schon 2021, diese Aktion. Die Orangen sind ab 29.11. oder ab 13.12. im Laden Kupferdreher Straße 93 zu kaufen. Es würde uns sehr freuen, Sie als Käufer dieser „öko-solidarischen-Orangen“ gewinnen zu können.

*Dorothee Benemann für den  
Ökumenischen Weltladen Kupferdreher  
Kupferdreher Str. / Sandstraße*



Öffnungszeiten  
Montag/Freitag 15- 18 Uhr  
Mittwoch/Samstag 10- 13 Uhr

**Auch in unseren vier Gemeinden**  
möchten wir Ihnen an den Kirchentüren wieder Orangen aus Kalabrien zum Kauf anbieten.

Geplante Termine: die Wochenenden 10./11. Dezember 2022 (3. Adventssonntag), sowie 18./19. Februar 2023 und 18./19. März 2023.

Genauere Informationen finden Sie im Sonntagsblatt, auf der Homepage und in den Newslettern der Pfarrei.

Rund um den 6. Januar ziehen die Sternsinger wieder durch unsere Pfarrei, bringen den Neujahrsegen und sammeln dabei für Kinder in Not. Die Aktion Dreikönigssingen 2023 unterstützt verschiedene Projekte zum Schutz von Kindern vor physischer, psychischer und emotionaler Misshandlung.



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\***C**+**M**+**B**+23

#### Sternsingen in Heisingen

**Samstag, 3. Dezember 2022 um 11 Uhr** Infotreffen für interessierte Kinder ab 7 Jahren im Pfarrzentrum St. Georg

**Freitag 6. Januar und Samstag 7. Januar 2023** Sternsinger-Aktion in der Gemeinde

**Kontakt:** sternsinger-heisingen@st-josefruhrhalbinsel.de

#### Sternsingen in Überruhr

**Sonntag, 11. Dezember 2022, 3. Advent, ab 10.30 Uhr**

Vortreffen in St. Suitbert mit Programm für Sternsinger\*innen, Kronen basteln und Aussuchen der Gewänder.

**Samstag, 14. Januar 2023** die Sternsinger sind in Überruhr unterwegs. Informationen zu den Sternsingerbesuchen und Segenspunkten werden auf der Internetseite der Sternsinger St. Suitbert und im Gemeinde-Newsletter veröffentlicht. Die Aktion wird an die geltenden Corona-Regelungen angepasst.

**Sonntag, 15. Januar 2023 um 11.30 Uhr** traditionelle Sternsingermesse in St. Suitbert

Die Anmeldung für die Sternsingeraktion ist auch auf der Internetseite der Sternsinger St. Suitbert zu finden.

**Kontakt:** sternsinger-ueberruhr@st-josef-ruhrhalbinsel.de

#### Sternsingen in Burgaltendorf

**Samstag 14. Januar 2023** Von „Haus-zu-Haus-laufen“ (Hauptstraßen) und Sternsingerpoint bei Aldi von 11-14 Uhr

**Sonntag 15. Januar 2023** Von „Haus-zu-Haus-laufen“ (Nebenstraßen) und Drive-in am Gemeindeheim von 11-16 Uhr. Es wird flexibel auf die jeweilige Coronalage reagiert.

Falls nötig gibt es noch das Konzept der letzten beiden Jahre.

**Infos** auf den bekannten Kanälen, ab Mitte November

Anmeldeflyer in Schule, Kirche und Kindergärten.

Fragen, Ideen, Anregungen an

**Kontakt:** sternsinger-herzjesu@st-josef-ruhrhalbinsel.de

#### Sternsingen in Kupferdreh, Byfang, Dilldorf

**bis 2. Dezember 2022:** Online-Anmeldung  
<https://bit.ly/3UsBwzJ>

**Sonntag, 4. Dezember 2022, 15 –16:30 Uhr**

Ausgabe der Gewänder

Gemeindeheim St. Josef (Heidbergweg 18b)

**Freitag 6. Januar und Samstag, 7. Januar 2023 ab 10 Uhr**

ziehen die Sternsinger durch die Straßen.

**Sonntag, 8. Januar 2023 um 10 Uhr** Abschlussgottesdienst

in der Kirche St. Mariä Geburt

**Kontakt:** Sven Baudisch (0151 / 28 24 25 60) und Bernadette Hirsch (0177 / 84 84 015).

**Aktuelle Infos** gibt es auf der Homepage (<https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com/st-josef/gruppen/sternsinger-st-josef/>) oder auf der Sternsinger-Facebook-Seite ([www.facebook.com/SternsingerGemeindeStJosef](http://www.facebook.com/SternsingerGemeindeStJosef)).



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

2023 laden uns Frauen aus Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können. Denn: „Glaube bewegt“! Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Seit Russlands Angriff auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

#### Ökumenische Gottesdienste am Freitag, 03.03.2023

**Überruhr** 17 Uhr in der ev. Stephanuskirche  
15.30 Uhr Kaffeetrinken, Länderinfo

**Heisingen** 18 Uhr in der Kirche St. Georg  
Anschl. Beisammensein mit Köstlichkeiten und gemeinsamem Austausch

**Burgaltendorf** 15 Uhr in der ev. Jesus-lebt Kirche  
Anschließend Imbiss im Gemeindeheim

**Kupferdreh** In der Kirche St. Mariä Geburt in Dilldorf

Aktuelle Informationen im Sonntagsblatt



## Fest zum Abschluss der Weihnachtszeit

am 6. Januar 2023 um 15 Uhr im großen Saal des Gemeindeheims

Wir laden ein zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Gedichten, Liedern und weihnachtlichen Geschichten.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Gertrud Huerter 570934, Mechthild Tiemann 579436 oder Barbara Zimmermann 571659

Diese Feier findet nur statt, wenn die Corona-Bedingungen es erlauben. Achten Sie auf die Nachrichten im Sonntagsblatt und im Schaukasten der Caritas am Gemeindeheim.

*Die Caritas Herz Jesu*



Herz am Telefon ist ein Angebot des Caritasverbands der Stadt Essen. Menschen, die sich einsam fühlen und einfach mal reden wollen, möchten wir in Kontakt bringen.

**WIR BESUCHEN SIE AM TELEFON**  
Sie erreichen uns immer  
montags von 9.00 bis 12.00 Uhr  
mittwochs von 13.00 bis 16.00 Uhr  
(und nach Vereinbarung) unter  
0201-31 93 75-632

Sie telefonieren mit einem/einer festen Telefonpartner:in, ca. 30-60 Minuten  
Sie tauschen sich über alltägliche Dinge aus.  
Das Angebot ist kostenlos.

Immer am ersten Sonntag im Februar ist „Caritas-Opfertag“ im Ruhrbistum

### WIR SAMMELN AM 5. FEBRUAR KONSERVEN

In der aktuellen wirtschaftlichen Situation sind immer mehr Menschen von Armut und Not betroffen. Daher werden in allen Gemeinden unserer Pfarrei am Caritas-opfertag Konserven gesammelt, es können Gemüse-, Obst- oder Fleischdosen sein. Die Caritas wird in den Kirchen Körbe aufstellen, in die Sie Ihre Spende legen können. Sie sind bestimmt für die bedürftigen Menschen, die auf dem Karlsplatz vor der Kirche St. Johann Baptist in Altenessen am Gabenzaun Lebensmittel u.a. erhalten.

Gleichzeitig bitten wir Sie um eine Geldspende für die Caritas (Die Kontoverbindung finden Sie in der Randspalte rechts). Herzlichen Dank!

*Die Caritas der Pfarrei St. Josef Ruhrhalbinsel*

## Start zur Firmvorbereitung 2022/23

Mit dem ersten Gemeinschaftstreffen in St. Barbara Byfang hat am 22.10.22 der aktuelle Firmvorbereitungskurs unserer Pfarrei begonnen.

62 Jugendliche des Jahrgangs 09/2005 - 08/2006 haben sich dazu angemeldet, um einmal im Monat zusammenzukommen und sich auf den Empfang des Firmsakramentes durch Weihbischof Zimmermann am 5. März 2023 in unserer Pfarrkirche Herz Jesu vorzubereiten.

**„Connected“ lautet unser Leitmotto**, d. h. verbunden: Mit sich selbst, untereinander und mit Gott. Bei unserem

Auftaktgottesdienst wurden die ersten Gebetspatenschaften geknüpft. Und so lade ich auch Sie ein, liebe Leserinnen und Leser, für unsere Firmantinnen und Firmanten zu beten, dass sie in den nächsten Wochen eine gute Zeit haben, um Gott in ihrem Leben nachzuspüren. Füreinander zu beten, d.h. miteinander im Glauben und vor Gott verbunden zu sein, das kann auch ganz im Sinne dieser Jupp-Ausgabe bedeuten: „Fürchtet Euch nicht! ... liebe jugendliche Mitchristen. Als Kirchengemeinschaft auf der Ruhrhalbinsel heißen wir Euch herzlich willkommen und wollen Euch in



Eurem Leben und Glauben unterstützen so gut wir können!“

Ihnen und unseren Firmant\*innen wünsche ich gute „Connections“ in Familie, Schule, Beruf und Gemeindeleben für diese Adventszeit und das kommende Jahr.

*Herzliche Grüße  
Ihr Pastoralreferent Stephan Boos*







*Sie sorgten mit Schwung für gute Laune: die vier Harmonists  
(v.l. Günter Neysters, Josef Hörnemann, Jürgen Füngers, Jupp Achtermeier)*



## Spätsommerparty

Beschwingte und unterhaltsame Stunden erlebten die Senioren und Seniorinnen aus Überrauch am 8. September bei einer „Spätsommerparty“. Eingeladen hatte der Seniorenkreis und der Cafétreff KaffeeDuft.

*Das fidele Alterspräsidentenpaar  
Heinz Möllney, 92  
und Helga Stattrop, 91*



## Ein fröhliches Grillfest

Wegen Corona lud die Caritas in diesem Jahr am 5. August zu einem Grillfest anstatt zu einem Ausflug ein. Die Einladung erfolgte per Sonntagsblatt, Gemeinde-Newsletter und Aushang im Kasten und schon bald hatten sich etwa 40 Personen angemeldet.

Am frühen Nachmittag wurden dann die Tische gedeckt, die Getränke kalt gestellt, die Salate der Mitarbeiter\*innen im Kühlschrank verstaut und der Grill bereitgestellt. Herr Zimmermann und Herr Daul hatten sich als Grillmeister gemeldet.

Kurz vor 16 Uhr füllten sich die Tische. Maria Daul begrüßte die Gäste und wir sangen zur Drehorgelmusik von Frau Schwede einige bekannte Volkslieder. Danach ging das Schlemmen los. Die gegrillten Würstchen wurden mit Senf

oder Ketchup und diversen Salaten verzehrt, dazu gab's Bier mit oder ohne Alkohol, Wasser und Radler.



Unsere sangesfreudigen Gäste stimmten in die Lieder ein, die Frau Schwede auf ihrer Drehorgel spielte. Und manche Lieder sangen wir auch ganz ohne Begleitung. Für das schöne Fest mit fröhlichen Gesprächen, stimmungsvoller Musik, leckerem Essen und erfrischenden Getränken dankten uns viele Teilnehmer. Und natürlich sorgten wir auch dafür, dass alle wieder unbeschadet nach Hause kamen.

*Mechthild Tiemann, Caritas Herz Jesu*



# TIPPS

### Essener Kleiderkammer (Caritas, Diakonie, DRK)

Lindenallee 55, Tel. 82 13 014  
Mo, Do, Fr 09:00- 12:30 Uhr  
Mi 13:00- 16:00 Uhr  
(für Berufstätige und Familien)

### Annahmestelle f. Kleider (Diakonie)

Mittwegstr. 6 A, Tel. 2664 987 200  
Mo – Do 10:00- 16:30 Uhr  
Fr 08:00- 15:30 Uhr

### Möbelbörse Diakoniewerk Essen

gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigung AiD mBH  
Hoffnungstr. 22, Tel. 20 18 585  
Mo – Mi 09:00- 16:00 Uhr  
Do 09:00- 18:00 Uhr  
auch Abgabe größerer Kleidermengen

**Kontakt bei allen Fragen zu Möbel- und Kleiderspenden: Tel. 20 18 585**

### Die Essener Caritas sammelt Geld für Geflüchtete aus der Ukraine

Caritas Flüchtlingshilfe Essen  
IBAN DE45 3606 0295 0000 1026 28  
Bank im Bistum Essen  
Stichwort: Ukrainehilfe

Tel. 32 00 315 / 14  
Infos: [www.fluechtlingshilfe.com](http://www.fluechtlingshilfe.com)

### Sind Sie in einer Notlage? Dann rufen Sie uns an:

#### Gemeinde St. Georg

Elisabeth Völlmecke Tel. 46 63 68

#### Gemeinde Herz Jesu

Maria Daul Tel. 78 25 26

#### Gemeinde St. Josef

##### Kupferdreh

Brunhild Stein Tel. 48 35 60

##### Dilldorf

Doris Stahl Tel. 48 00 57

##### Byfang

Barbara Stöckler Tel. 33 00 722

#### Gemeinde St. Suitbert

Dorothee Weidner Tel. 58 33 82

Möchten Sie die Pfarrcaritas der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef Essen Ruhrhalbinsel finanziell unterstützen?

#### Die Bankverbindung lautet:

**IBAN: DE43 3606 0488 0110 8110 44**

(Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bis 300 € reicht der Bankbeleg zur Vorlage beim Finanzamt)

## Besinnungstag 2022 der Kevelaer-Wallfahrtsgemeinschaft

An einem besonderen Ort fand in diesem Jahr der traditionelle Einkehrtag der Kevelaer-Wallfahrtsgemeinschaft statt:

in der **Pax-Christi-Kirche in Steele.**

Sie ist eine Gedenkstätte für die Opfer von Gewalt. Und wie drückt sich dies aus? Indem dieser Raum eine „Kirche der Namen“ und eine „Kirche der Bilder“ ist.

Die Pax Christi Kirche ist aber nicht nur Gedenkstätte, sondern auch ein Ort lebendiger Gemeinde. Sonntags wird hier die hl. Messe gefeiert. So feierte Pfarrer i. R. Dr. Klaus Kohl mit der Wallfahrtsgemeinschaft zu Beginn des Tages einen Gottesdienst. Und im Anschluss standen dann die Namen und die Bilder der Kirche im Mittelpunkt. Unter sach- und fachkundiger Führung von Meinhard Droßel wurde zunächst der Blick auf die Bodenfliesen gelenkt, auf denen die Namen von Gewaltopfern verewigt sind. All diese Opfer verbindet ihr Menschsein und ihre Menschenwürde, die unantastbar und unteilbar ist: Kriegsopfer, Opfer von Gewalttaten und Terroranschlägen.

Hier wird dieser bekannten und vor allem auch unbekanntem Toten gedacht, um ihren gewaltsamen Tod zu beklagen, um sich mit den vielfältigen Umständen und Ursachen von Gewalt auseinanderzusetzen, um sich durch ihren Tod mahnen zu lassen, sich stets für Wahrheit,

Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen, aber auch – und dies ist ein ebenso wichtiger Gedanke – um der Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass Tod, Gewalt und Unrecht nicht das letzte Wort der Geschichte sind.

Und auch ausdrucksstarke Bilder in der Pax-Christi-Kirche unterstützen diesen Gedanken, zum Beispiel der glasmalerisch eindrucksvoll gestaltete Kreuzweg. Quintessenz: Ein ganz besonderer Kirchenraum der aktueller denn je auch ein Mahnmal ist.

Den Abschluss dieses besonderen Besinnungstages bildete ein gemeinsames Mittagessen. Und dort wurde auch schon über die nächste Fußwallfahrt nach Kevelaer im Sommer 2023 gesprochen. Bitte vormerken: Freitag, 23. Juni bis Dienstag, 27. Juni 2023 – wie immer über das erste Sommerferienwochenende gemeinsam auf dem Weg nach Kevelaer.

*Jan von der Gathen  
Kevelaer-Wallfahrtsgemeinschaft,  
Essen-Byfang e.V.*



*Durch die Namen auf den Bodenfliesen der Pax-Christi-Kirche sind die Opfer von Gewalttaten unvergessen.*

### Liebe Jupp-Leserinnen und Leser!

**„Fürchtet Euch nicht“ oder „Wer singt, hat keine Angst“.**

Eine Erkenntnis, die sich in letzter Zeit immer mehr verbreitet hat, besagt, dass, während man singt, der Bereich im Hirn geblockt wird, der Angst auslöst. Zudem wird während des Singens die Produktion und Ausschüttung der Glückshormone Serotonin und Beta-Endorphin sowie Oxytocin, das uns ein Geborgenheitsgefühl vermittelt, angeregt. Diese sorgen dafür, dass die Symptome von Angst, Depressionen oder Aggressionen gedämpft werden. Nun, ob das wirklich alles so einfach ist, kann jeder ja einfach mal ausprobieren. Was soll schon passieren?

Wir Sängerinnen und Sänger tun dies jedenfalls immer dienstags während unserer Proben und können zumindest sagen, dass es viel Spaß und Freude bereitet und man so mal für 90 Minuten den Ängsten und Sorgen des Alltags entfliehen kann.

Und während dieser Proben üben wir auch schon wieder fleißig für die Weihnachtstage, an denen wir singen werden: **Heiligabend um 19 Uhr in St. Mariä Geburt, Dilldorf** und **am 2. Weihnachtstag um 11.30 Uhr in St. Suitbert, Überruhr.**

Wir freuen uns darauf, diese Festgottesdienste wieder mitgestalten zu dürfen. Wir wünschen Ihnen trotz aller noch bestehenden Unwägbarkeiten eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und Zuversicht für 2023.



*Ihre Sängerinnen und Sänger  
der Katholischen Chorgemeinschaft  
Essen-Überruhr und der  
Kirchengemeinschaft an St. Josef  
Essen Ruhrhalbinsel;  
gemeinsam die wahrscheinlich größte  
Chorgemeinschaft der Ruhrhalbinsel*



## „Fürchtet Euch nicht, ... wir sind bald wieder zu hören!“

so könnte man- etwas abgeändert- zum Thema dieser Ausgabe sagen. Aber ich möchte von vorne beginnen:

**Chorgemeinschaft Herz Jesu** Nach 2 Jahren der Pandemie trafen sich 53 Choristen, teilweise mit ihren Partnern, zum Sommerfest des Chores am 3. September. Einige saßen bei gutem Wetter draußen vor dem Gemeindesaal, viele drinnen. Dann kam das bestellte Buffet.



Ein Genuss für Augen und Gaumen. Alle Anwesenden freuten sich: Man konnte wieder plauschen, Erfahrungen austauschen darüber, was in den letzten 2 Jahren „stiller Enthaltbarkeit“ alles so passiert war. Ein fröhlicher, geselliger Nachmittag in entspannter Atmosphäre, der sich bis zum späten Abend hinzog. Alte Fotos und Dokumente aus längs vergangener Zeit („20 Jahre Chorgemeinschaft“) mit interessanten Erinnerungen waren zu besichtigen. Das waren noch Zeiten ...

Zwei Jahre waren wir nicht mehr auf der Orgelbühne, die in dieser Zeit ungeputzt blieb. Der Vorstand hatte den Chor um Hilfe gebeten, aus den eigenen Reihen sich der Orgelbühne anzunehmen – und es fanden sich genügend Helferinnen, die mit Staubsauger und feuchten Tüchern die 2 Jahre – im Wortsinne – wegputzten. Danke dafür! Die Orgel war natürlich tabu: „Nur gucken – nicht anfassen!“

Nun freuen wir uns wieder, dass wir zum Weihnachtsfest auf sauberer Orgelbühne (mit Maske) wieder singen können.

Ich glaube, es wird der 2. Weihnachtstag sein, 10.00 Uhr - endlich wieder!

Am Sonntag, 27. November, feiert der Chor sein Patronatsfest, das der Hl. Cäcilia. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob wir den Gottesdienst mitgestalten. Aber drei Sängerinnen werden geehrt: Gabriel Röger (50 J.), Kerstin Schmitz (40 J.) und Eva Kalikova (10 J.). Glückwunsch für langjährige Treue zum Chor!

Wie immer in der letzten Ausgabe darf ich Ihnen im Namen des gesamten Chores ein geruhsames, frohes Weihnachtsfest wünschen, verbunden mit einem gesunden, erfolgreichen Jahr 2023!

*herzlichst Ihr Chorus  
... man hört sich!*

Diesen Beitrag hat Rainer Rodenbüsch am 3.10.2022 an die Redaktion geschickt. Am 27.10. ist er nun verstorben. Wir haben seine heiteren Artikel immer gerne abgedruckt.

**FREIE BILDHAUEREI**  
M b a s s a d e

Ihr persönliches Natursteinatelier  
auf der Ruhrhalbinsel

Entwurf, Planung und Gestaltung  
von individuellen Denkmälern



Andreas Morsbach - Steinmetz und Bildhauer  
Am Gerichtshaus 103 - 45257 E-Kupferdreh - Tel.: (0201) 29 22 82

Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf


**Wohnstudio**  
und  
**KÜCHENPROFICENTER**  
**A. Neuhaus + Sohn**

Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf

Worningstr. 23-25 | 45289 Essen-Burgaltendorf  
T 0201570882 | www.wohnstudio-neuhaus.de

2 Häuser mit 3000 qm Ausstellungsfläche

**Bauunternehmung**



Telefon (0201) 74 74 7-0

**T. Klingebiel GmbH**

Baubetreuung von der Planung  
bis zur Ausführung!

Wir beraten Sie gerne  
und unterbreiten Ihnen ein  
kostenloses Angebot.

**Christiane Grindel**  
Steuerberaterin

Rumpstr. 39 · 45259 Essen · Tel. 0201 87519408  
www.stb-grindel.de



# FÜRCHTET EUCH NICHT

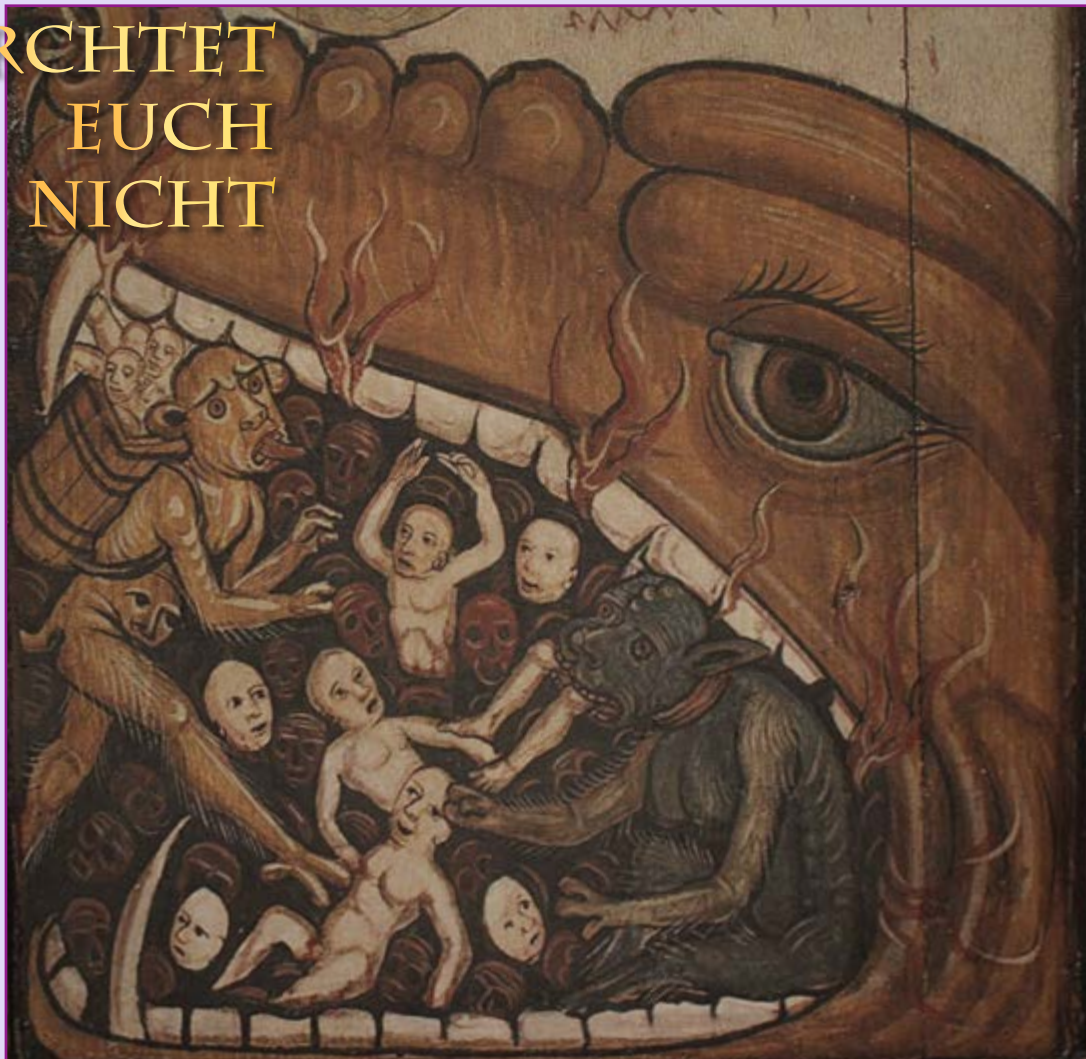


Foto: Werner Friese

Darstellung der Hölle, Ausschnitt aus einem spätgotischen Altar, Archäologisches Museum Konstanz

## Drohbotschaft - Frohbotschaft

Mein schon etwas in die Jahre gekommenes Bibelhandbuch, eine Wortkonkordanz des katholischen Bibelwerkes, führt in alphabetischer Reihenfolge Tausende von Wörtern auf und nennt die Bibelstellen, in der das jeweilige Wort auftaucht. Unter den Stichwörtern Furcht, Furcht Gottes, Gottesfurcht, fürchten und Angst finden sich insgesamt 113 Bibelstellen sowohl des Alten als auch des Neuen Testaments. Offensichtlich ist es nicht ganz so einfach, einen Angst und Schrecken verbreitenden Gott des Zorns dem Alten Testament zuzuweisen, dem Neuen Testament aber einen Gott der Liebe. Viele furchtbare Gewaltszenen, in denen die Feinde zerhackt, niedergemäht, vergewaltigt werden, entspringen bloßen Gewaltfantasien. Sie wollen keine historischen Berichte sein, sondern Gott als den zeigen, der sich auf die Seite der Ohnmächtigen stellt. Gewalterzählungen im AT setzen sich häufig mit der Realität politischer struktureller Gewalt auseinander. Für den nachbiblischen jüdischen Talmud wirft aber nicht zuletzt eines der Urdaten des Volkes Israel, die Flucht durch das Rote Meer, die Frage auf, wie Gott es zulassen könne, Tausende von Ägyptern ertrinken zu lassen.

Gewalterzählungen der Bibel sind aber nur eine Stimme neben anderen. So muss z. B. in der Jonasnovelle der Prophet, der den Tausenden von Bewohnern der Stadt Ninive ihren Untergang ‚selbstgerecht‘ verkünden will, erkennen: der gewalttätige Gott ist ein barmherziger und gütiger, der alle Schuld vergibt (Jona 4,2f). Größer als Gottes Gerechtigkeit ist Gottes Liebe. Dass es aber auch keinesfalls so einfach ist, als ein Gerechter, der Gott fürchtet und seine Gebote hält, in einem „Tun-Ergehen-Zusammenhang“ belohnt zu werden ist, musste der gerechte Hiob erfahren. Seine Freunde jedenfalls können nicht verstehen, weshalb einen Gottesfürchtigen wie Hiob ein Schicksalsschlag nach dem anderen trifft.

In zunächst Furcht auslösenden Gottesbegegnungen (Mose und der brennende Dornbusch, Botschaft des Engels an Maria oder die Verkündigung der Geburt Jesu an die Hirten) wiederum zeigt sich kein vernichtender, sondern ein dem Menschen zugewandter Gott.

Furcht vor dem Ende der Welt, vor der letzten apokalyptischen Schlacht bei ‚Harmagedon‘ findet sich auch im allerletzten



Buch der christlichen Bibel, in der Geheimen Offenbarung des Johannes (Off 16,16). Der Heilige Augustinus und der Heilige Hieronymus waren fest davon überzeugt, dass die Plünderung und Verwüstung Roms durch die Westgoten im Jahre 410 n.Chr. das Ende der Welt einleiteten.



Immer wieder wurde das endzeitliche Strafgericht beschworen. Zu Zeiten der Reformation zog der gottesfürchtige Thomas Müntzer, ein ehemaliger Priester, in die ‚letzte Schlacht‘. Doch 1527 n.Chr. wurde er mit seinem Bauernheer bei Bad Frankenhausen (Thüringen) vernichtend geschlagen. Und hat nicht gerade erst wieder ein US-Präsident vor einem „Harmagedon“ gewarnt!

In seinem Kampf gegen Pelagius und dessen ‚Werkgerechtigkeit‘, („Ich fürchte Gott, befolge daher seine Gebote und komme so in den Himmel“) ist der Heilige Augustinus wohl übers Ziel hinausgeschossen. Für ihn landete die Mehrheit der Menschen als „massa damnata“ sowieso in der Hölle. Sie konnten sich noch so anstrengen. Und den Nichtgetauften blieb der Himmel eh verschlossen. Wundersame Blüten trieb diese Überzeugung, nicht nur im vermeintlich „Finsteren“ Mittelalter, sondern noch zu Beginn der Neuzeit. Der Angst und Furcht vor Hexen, die mit dem Teufel verbündet waren und Krankheit und Tod verbreiteten, fiel auch auf unserer Ruhrhalbinsel an der „Hexentaufe“ manch eine/r zum Opfer. Furcht vor Hexen ist noch heute in Afrika weit verbreitet, wie wir vor Jahren im mehrheitlich katholischen Mosambik erfahren sollten.

Bis vor kurzem noch konnten nach katholischer Lehre ungetaufte totgeborene Kinder nicht ins Paradies eingehen. Aber auch die Hölle war für sie nicht der rechte Ort ewigen Lebens, hatten sie doch nichts Böses getan. Es musste also eine Art Vorhölle geben. Um nun aber auch diese zu vermeiden und gleich ins Paradies einzugehen zu dürfen, gab es Kirchen, in denen totgeborene Kinder aufgebahrt wurden. Der Totenschweiß auf der Stirn galt dann als vorübergehendes Lebenszeichen. Schnell wurden diese Kindern getauft, um zumindest sie vor dem ‚Limbus‘, der Vorhölle zu bewahren.

Das von der Reformation bekämpfte Ablasswesen beruhte im Wesen auch auf dem Glauben an einen zu besänftigenden Gott. „Die Gewaltstruktur spätmittelalterlicher Frömmigkeit ist nicht zu übersehen. Die eschatologischen Bildprogramme sprechen diesbezüglich eine klare Sprache [...] Der allzeit nahe Tod verlangte, innerhalb des religiösen Koordinatensystems, in dem man sich bewegte, bearbeitet zu werden. Und die Theologie innerhalb dieses Koordinatensystems lehrte, Angst haben zu müssen vor einem strafenden, willkürlich begnadenden Gott.“ (M. Striet, Ernstfall Freiheit, Freiburg 1918, S. 11).

Manchmal frage ich mich, wie wir im Gottesdienst vor etwas mehr als einem halben Jahrhundert noch fraglos, gottesfürchtig und lauthals haben singen können: „Hier liegt vor Deiner Majestät im Staub die Christenschar...“?

Werner Friese

## Fürchte Dich nicht!

Mein erster Gedanke: Wir haben allen Grund, uns zu fürchten! So viele Krisen, die uns bedrohen und Angst machen! Die Angst hat zwei Seiten. Einerseits schützt sie uns vor Leichtsinn und Sorglosigkeit. Wir gehen mit Gefahrensituationen sorgfältiger um.

Andererseits ist Angst schädlich, wenn sie uns lähmt oder es zu unüberlegten Handlungen kommt. Wir reagieren unüberlegt und kopflos...

Mir fällt Michael Endes Buch „Momo“ ein. Momo hatte große Angst vor den grauen Männern, die nichts Gutes für sie und ihre Freunde planten. Verzweifelt versuchte sie, zu fliehen, sich in Menschenmassen zu verstecken und sich zu retten. Nach hektischen Versuchen, kam sie nicht mehr weiter, legte sich zur Ruhe und erkennt, dass es nicht um sie allein geht. Ihre Freunde sind auf sie angewiesen! „Als sie soweit gedacht hatte, fühlte sie plötzlich eine seltsame Veränderung in sich. Das Gefühl der Angst und Hilflosigkeit war so groß, dass es plötzlich umschlug und sich ins Gegenteil verwandelte....Sie fühlte sich nun so mutig und zuversichtlich...“

Momo überwindet ihre Angst durch noch größeren Mut... um der anderen willen. Für die Freunde wird sie aktiv und traut sich, sich den grauen Männern zu widersetzen.

Steckt dieser Gedanke nicht auch in der Weihnachtsbotschaft aus Lk 2,10? Auch hier eine unerwartete Wendung von einem kleinen Kind in der Futterkrippe zum Erlöser. Von Gott gesandt für das Heil der Menschen in der Welt.

Schon in Jer 29,11 heißt es: „Ich will Euch Zukunft und Hoffnung geben.“

Sich klein zu machen und von der Angst leiten zu lassen, lähmt uns nur. Lassen wir uns also stärken durch die Frohe Botschaft, vertrauen auf Gottes Hilfe und setzen uns mutig für das Gute ein.

Marlis Schneider

## Mit Gottvertrauen in die Zukunft

Anastasia und Mariia sind vor dem Krieg aus der Ukraine geflüchtet. Sie wohnen jetzt in Dingden im Hause meiner Schwester. Was mögen sie alles auf ihrer Flucht erlebt haben?



Zuerst einmal hatten sie die Sorge: Wie kommen wir bis zur polnischen Grenze? Können unsere Kinder (Arina 6 Jahre und Sophia 5 Jahre alt) das schaffen? Als sie das erreicht hatten, kam die Überlegung: Wohin gehen wir jetzt? Fahren wir mit dem Zug oder fliegen wir? Das hängt natürlich auch stark vom Geldbeutel ab. Dann wurden sie in Deutschland aufgenommen. Diese beiden Frauen haben jetzt ein festes Dach über dem Kopf und wurden von meiner Schwester und meinem Schwager gut aufgenommen. Sie können ein freies Leben leben. Jedoch werden sie bestimmt ihre Männer und ihre Heimat vermissen. Sie werden sich Sorgen machen, ob ihre Männer noch leben, ob sie gesund sind.

Ich möchte ihnen sagen: Fürchtet euch nicht! Verlasst euch auf Gott, der uns nie vergisst. Er hat euch bis hierhin geführt und wird euch weiterhin begleiten.

Mechthild Tiemann



Liebe Leserinnen und Leser,

beim Lesen des aktuellen Themas hatte ich sofort die Melodie von Mendelssohns „Elias“ Stück 22 im Ohr „Fürchte dich nicht, spricht unser Gott, fürchte dich nicht ich bin mit dir, ich helfe dir!“ Welch ein Versprechen, welch trostspendender Gedanke. Auch die beschwingte Melodie, die Mendelssohn dazu komponiert hat strahlt Zuversicht und Vertrauen aus. Hören Sie doch mal in das Oratorium rein, es lohnt sich auf jeden Fall.<sup>1</sup>

Mittlerweile ist Herbst, das Licht nimmt ab, die Tage werden wieder kürzer und die Nächte länger. Jetzt hören wir wieder die Geschichten, dass Gott auch in dunklen Zeiten da ist. Fürchtet Euch nicht! Seien Sie getrost und voller Zuversicht, denn wie Sie in Psalm 91 lesen können hat Gott „seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest“. Die Engel (griech. angelos = Bote) der Bibel schützen und führen, sie reden und begleiten und manchmal stellen sie sich in den Weg und kämpfen. Die Boten Gottes in der Bibel sind besonders, das merken wir z.B. in der Weihnachtsgeschichte, als der Engel des Herrn zu Maria kam. Dennoch sind sie nicht selbst der Mittelpunkt, sie weisen über sich hinaus auf ihren göttlichen Auftraggeber. Denn kein Engel ist denkbar ohne Gott.<sup>2</sup>

So hoffe ich, dass in dieser schwierigen Zeit von Corona, Klimanotstand und den Kriegen in der Welt, ein Engel uns hilft und mitnimmt hin zu dem, was wir aufrichtig ersehnen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen liebe Leser: innen Vertrauen und eine besinnliche, furchtfreie (Vorweihnachts-)Zeit.

*Rosemarie Schiak  
für die KÖB Herz Jesu Burgaltendorf*

**Aktuelle Mitteilungen:**

- Das Büchereiteam hat Unterstützung bekommen. Wir begrüßen herzlich Frau Eva Karlik und Maria Gimbel.
- Pünktlich zum Borromäustag finden Sie neues Lesefutter zur Ausleihe bereit.
- Die Bücherei hat während der Weihnachtsferien geschlossen. Letzte Ausleihmöglichkeit vor den Ferien ist Mittwoch der 21.12.22. Am Sonntag, den 08.01.2023 startet die Bücherausleihe im neue Jahr.

**Nachruf:**

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Kollegin und Freundin Frau Evelyn Hedtfeld. Sie war über 20 Jahre in der Bücherei aktiv. Wir haben sie als engagierte, zuverlässige und stets hilfsbereite Kollegin sehr geschätzt. Evi du fehlst!

**Hinweise**

- Beim Besuch der KÖB gelten – nach wie vor – die Hygienevorschriften (AHA). Es besteht eine Begrenzung der Besucherzahlen, die sich gleichzeitig in den Räumlichkeiten der KÖB aufhalten dürfen.
- Bitte nutzen Sie weiterhin die Möglichkeit, Ihre Medien über die Online-Ausleihe vorzumerken und/ oder zu verlängern.
- Änderungen und evtl. Veranstaltungen aus dem Online-Katalog entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Presse.

1 <https://www.youtube.com/watch?v=Xf0cVR2fE8s>

2 G. Wedde: Die aufblitzenden Träume Gottes.

Andere Zeiten – Magazin im Kirchenjahr; S.6f; 03\_2022

*Buchempfehlung*



Binchy, Maeve  
**Das Weihnachtskind**  
Bomann, Corina  
**Winterengel**  
Brunner, Markus  
**Neues aus Bethlehem**

Delval, Marie-Hélène  
**Wie siehst du aus, Gott?**  
Domay, Erhard (Hrsg.)  
**Mein Engel hat immer Zeit für mich: Geschichten und Gedichte für Kinder.**

*Teaser: ne*



Bomann, Corina  
**Leuchfeuer – Die Schwestern vom Waldfriede**  
De La Motte, Anders  
**Bluteiche**

Gablé, Rebecca  
**Drachenbanner**  
Gerritsen, Tess  
**Mutterherz**  
Hansen, Dörte  
**Zur See**

*Neues für Kids*

Die drei ??? Kids  
**Spuk im Leuchtturm**  
Engler, Michael  
**Schnurr, schnurr, schnurr, hier kommt Kater Murr**  
Gutzschhahn, Uwe-Michael  
**In meinem Rucksack wohnt ein Tiger**

Harari, Yuval Noah  
**Wie wir Menschen die Welt eroberten**  
Schneider, Stephanie  
**Grimm und Möhrchen – Frühling, Sommer, Herbst ... und Zesl**



*gen zum Thema* **FÜRCHTET EUCH NICHT**

Harenski, Rita:  
**Wunderbar geborgen**  
Kindergebete und Gespräche mit Gott  
Heidenreich, Elke  
Erika

Mayer-Skumanz, Lene; Sopko, E.  
**Der Engel, die Schafe und der Wolf – eine Weihnachtsfabel**  
Preußler, Otfried  
**Das Eselchen und der kleine Engel**

**ÖFFNUNGSZEITEN** **köb bv.**

**KÖB Herz Jesu, Burgaltendorf** So. 9.30-12.00, Mi. 15-17.00

**Kupferdreher MedienTreff** Öffentliche Bücherei im St. Josef Quartier, Heidbergweg 33  
Di. 9.00-12.00, 17.00-19.30 Uhr, Fr. 9.00-12.00 Uhr, So. 10.00-12.30 Uhr  
Gewünschte Medien können vorbestellt werden:  
Telefonisch dienstags oder freitags von 10-12 Uhr, 0201 / 455-2023 oder per Mail: bibliothek@contilia.de

**KÖB St. Mariä Geburt, Dilldorf**  
Di. 10.00-11.00 (außer in den Ferien), So. 11.00-12.00 Uhr

**KÖB St. Suitbert, Holthausen** (für Kinder und Jugendliche)  
Di. 16.00-18.00 Uhr, So. nur wenn Kinderkirche stattfindet

**Bitte aktuelle Infos zu den Öffnungszeiten beachten**

*ue Medien*

Herrmann, Elisabeth  
**Düstersee**

Lenz, Svea  
**Die Stewardessen – eine neue Freiheit**

Penny, Louise  
**Totes Laub**

Riley, Lucinda  
**Die Toten von Fleet House**

Sparks, Nicholas  
**Im Traum bin ich bei dir**

*Herbst und Winter = Bücherzeit*

Wird es draußen kühler und nasser, weiß man sein gemütliches Sofa zu schätzen. Lesen und Vorlesen ist wieder angesagt. Und die größte Auswahl an Büchern und anderen Medien findet man in unseren Büchereien auf der Ruhrhalbinsel. Auch Kinderbücher gehen mit der Zeit:

- Da verliebt sich der mutige Ritter in den netten Prinzen und nicht in die schöne Prinzessin.
- Es dürfen auch keine Bücher zum Thema Umwelt, Klima und Abfallbeseitigung fehlen.
- Es gibt auch ganz Klassisches wie „Der Nussknacker“, Schwanensee“ oder „Der Karneval der Tiere“ mit passender CD.

Der Favorit unseres Büchereiteams ist aber für die Adventszeit der besondere Kalender **„Du spinnst wohl“**: Eine außergewöhnliche Adventsgeschichte in 24 Kapiteln. 24 Tage hat die Stubenfliege Bisy Zeit, die Spinne Karl-Heinz zu überzeugen, sie nicht zu fressen! Es ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen lustig.

Kommt vorbei und packt ein soviel ihr tragen könnt. Wir freuen uns auf euch!

*Annegret Zeh für das Büchereiteam St. Suitbert*

**Die drei ???**  
Spuk im Leuchtturm

**Kater Murr**  
Schwarz, schwarz, schwarz, hier kommt Kater Murr

**Wie wir Menschen die Welt erschufen**  
HARARI

**Im meinem Rucksack ruht ein Tiger**

**Bestattungen Müller**

**Kupferdreher Str. 100**  
45257 Essen

**Ruf: 0201 / 8 48 29 10**

**Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten**  
Bestattungs- Vorsorgeleistungen



**Kolpingfamilie Essen-Kupferdreh**



**Unsere Veranstaltungen im Gemeindeheim St. Josef** **Kolping**

- So 04.12.2022 – 10.00 HI Messe  
15.00 Uhr Kolpinggedenktag mit Jubilar-Ehrungen und Kaffeetrinken
- Do 08.12.2022- 15.00 Uhr Adventliche Kaffeetafel
- Do 12.01.2023- 15.00 Uhr Kaffeetafel mit Lichtbildervortrag von Klaus Beckendorf „Die Natur erleben im Wandel der Jahreszeiten“
- So 29.01.2023- 15.00 Uhr Mitgliederversammlung

**Wandern mit Kolping**

Unsere 12. Wanderung auf dem **Rheinsteig** führte uns bei Kaiserwetter von Bornich nach Kaub, von Kaub nach Lorch und am dritten Tag von Lorch nach Assmannshausen. Insgesamt legten wir in den drei Tagen 46 km zurück und kommen damit unserem Ziel, Wiesbaden, schon ganz nah. Unser Basislager war diesmal die DJH Kaub, direkt am Rhein gelegen. Alle bisher besuchten Jugendherbergen hatten einen sehr guten Standard und immer etwas Besonderes zu bieten. In diesem Fall in den

frühen Morgenstunden die Güterzüge auf der Rheinschiene – bei geschlossenem Fenster aber kein Problem.

**Die kommende Tour in der zweiten Woche der Osterferien** geht dann in 3 bis 4 Etappen von Assmannshausen über Rüdesheim bis Wiesbaden. Übernachtet wird wieder in der Jugendherberge. Wer dabei sein möchte, sollte sich umgehend bei Fam Dommers, Tel 484619 melden.



Die Burg Pfalzgrafenstein, auch die Pfalz bei Kaub genannt, ist eine auf einer Felseninsel im Rhein bei Kaub errichtete Zollburg.





Ein Jubiläum zu feiern, ist immer ein außergewöhnliches Ereignis! Ganz besonders, wenn es sich um das Bestehen einer Gruppe von Menschen handelt, die über lange Zeit und über Generationen zueinander steht, vor allen Dingen eine die Menschen achtende und sozial ausgerichtete Idee weiter trägt und auch Außenstehende mit dieser Idee zu begeistern versucht. Mit Stolz und Dankbarkeit blicken wir auf ein 100+2jähriges Vereinsbestehen zurück. Dies verdanken wir zunächst jenen Männern, die in einer schweren Zeit den katholischen Gesellenverein gegründet haben. Aber auch den Menschen – Präsidies, Vorständen und Mitgliedern – sind wir zu großem Dank verpflichtet, die sich in all den Jahren immer wieder von den Ideen Adolph Kolpings und der Gemeinschaft der Kolpingsfamilie begeistern ließen, die uns Vorbild waren, die sich für die Ziele unserer Kolpingsfamilie eingesetzt haben und damit das aktive Leben dieser Gemeinschaft mitgestaltet, unterstützt und entscheidend geprägt haben.

Mittlerweile besteht unsere Kolpingsfamilie, wie eine richtige Familie, aus Mitgliedern aller Altersstufen von einigen Monaten bis über 90 Jahren und nicht mehr nur aus Männern, sondern auch aus Frauen und Kindern. Damit haben sich natürlich auch die Ziele, Angebote und Aktivitäten verändert und werden sich auch noch weiter verändern. Unsere Kolpingsfamilie hat sich zu einer lebendigen Familie mit derzeit 293 Mitgliedern entwickelt.

Leider kam uns im Jubiläumsjahr 2020 die Corona-Pandemie in die Quere. In 2022 konnten wir durch viele gemeinsame Stunden mit allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten unser Jubiläum begehen, das seinen Höhepunkt mit dem Festgottesdienst und dem Festakt am 23. Oktober 2022 erreicht hat. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses großen Festes beigetragen haben.

## SAMMELN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Unsere Kolpingsfamilie möchte die Tradition des verstorbenen Pfarrer Witzel fortführen und die Sammlungen von **Brillen, Hörgeräten, Briefmarken, Handys und zusätzlich Schuhen** organisieren. Die gesammelten Objekte werden an unterschiedliche Organisationen weitergeleitet und dort für verschiedene Projekt der Einen Welt eingesetzt.

Die Spenden können im Gemeindeheim St. Josef, Heidbergweg 18b, im Bereich der Garderobe abgestellt werden. Dazu sind entsprechende Sammelbehälter aufgestellt. Das Gemeindeheim ist bei Veranstaltungen und während der Öffnungszeiten der Kontaktstelle geöffnet.

Falls etwas abgeholt werden muss, bitte bei Fam. Dommers, 0201/484619 melden



Ein Wort Adolph Kolpings soll für die nächsten Jahrzehnte unser Auftrag sein:

**„Man kann in jedem Stande und an jedem Orte sehr viel Gutes tun, wenn man nur Augen und Ohren auf tun will und, was die Hauptsache ist, ein Herz dafür hat.“**

In diesem Sinne wünschen wir uns, dass sich auch in der Zukunft immer wieder Menschen finden, die das Werk Adolph Kolpings hier in Burgaltendorf fortführen.

- |            |   |
|------------|---|
| 03.12.2022 | Nähen der Jungen Familien im KOTten des Gemeindezentrums Herz Jesu (herzliche Einladung an alle Kolpinggeschwister und die, die es werden wollen) |
| 04.12.2022 | Familienmesse mit anschließender Eröffnung des Adventsfensters unserer Kolpingsfamilie  |
| 04.12.2022 | Nikolausfeier der Kolpingsfamilie   |
| 09.12.2022 | Kolping-Gedenktag mit Gottesdienst ab 17:00 Uhr   |
| 27.01.2023 | Mitgliederversammlung   |

### Veranstaltungshinweise unter Vorbehalt

Aktuelle Hinweise, sowie offene Termine und Veranstaltungen werden im Aushang des Kolpingfensters am Gemeindeheim, in der Info-Post oder der Homepage [www.essen-burgaltendorf.kf.kolping.de](http://www.essen-burgaltendorf.kf.kolping.de) bekannt gegeben.





**VINIDELBORGO**

WINE & MORE




**Weinhandlung Minopoli**

Schwarzensteinweg 2, 45289 Essen, Tel. 8576000



## kfd – Ein Verband stellt sich neu auf:

### Weit denken – mutig handeln

Die Zeichen der Zeit erkennen ohne sich dem Zeitgeist anzupassen: Einen fast 95 Jahre alten Verband auf Bundesebene neu aufzustellen und die kfd-Verbände auf den Bistumsebenen mitzunehmen, zu unterstützen und einzubinden und damit jede kfd-Frau in den Gemeinschaften. Aber auch an Attraktivität für neue Frauen zu gewinnen.

Das sind große Herausforderungen an einen Verband, der es schwer hat in einer Zeit in der das Wort „katholisch“ schon zu Diskussionen, ja Ablehnung führt, der aber zeigen muss und will, dass kfd ein Frauenort in der Kirche ist, dass kfd Frauen Heimat bietet, auch wenn Kirche es nicht mehr ist, dass kfd sich nicht nur in Kirche sondern auch in Politik und Gesellschaft für Frauenrechte einsetzt, eine starke Stimme der Frauen ist.

Darum wird aktuell auf Bundesebene in 4 Projekten gearbeitet: Leitbild/Verbandsidentität; Kommunikation/Mitgliederwerbung; Verbandsorganisation und Finanzen. Es wird Tacheles geredet, es werden Fakten auf den Tisch gelegt und alles darf gedacht werden. Die Projekte werden wissenschaftlich begleitet, ausgewertet und koordiniert. In der Verbandslandschaft ist diese Arbeit (noch) einzigartig und die kfd geht mutig und vielbeachtet voran.

Für den Diözesanverband Essen sind im Teilprojekt 1 Maria Friese und im Teilprojekt 3 Frauke Westerkamp aktiv beteiligt. Parallel dazu wurde zum Teilprojekt 3 Verbandsorganisation auch im Diözesanverband Essen bei der Mitgliederversammlung am 22.10.2022 eine neue Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit den gleichen Fragen für die kfd hier im Diözesanverband und vor Ort beschäftigen wird: Welche Ebene hat welche Aufgaben? Müssen die da sein? Von welchen Verwaltungs- und strukturellen Aufgaben

**Zeitreisen im September** Zu den Sternen im Planetarium in Bochum und ins Mittelalter mit dem Hauptmann der Stadtwache durch Hattingen.



St. Georg  
kfd Ausflüge  
Hattingen und Bochum



**Kaltschmidt GmbH**  
 Sanitär • Heizung • Klima  
 Öl- und Gasfeuerung  
 Fax 58 06 14 • ☎ 58 66 77  
 Über 40 Jahre • Überraehrstr. 214 • 45277 Essen



### kfd im Veränderungsprozess – Zukunft des Verbandes

könnten Ehrenamtliche entlastet werden? Wo könnte man Aufgaben zusammenfassen? An welchen Stellen passen die Strukturen nicht mehr? Wo gibt es Veränderungsbedarf? Welche alternativen Konzepte sind denkbar? Ganz nach unserem Jahresthema: Weit denken – mutig handeln. Die Ergebnisse werden in das Projekt 3 auf Bundesebene einfließen und gleichzeitig wird es Rückflüsse von dort geben.

Beim Studientag des kfd-Diözesanverbandes am 23.10.2022 in der Wolfsburg fing es damit auch schon gleich an. Frau Jutta Flüthmann, Abteilungsleiterin Finanzen und Verwaltung in der Bundesgeschäftsstelle, stellte in Vertretung der angekündigten aber leider an Corona erkrankten Bundesvorsitzenden Mechthild Heil, den über 60 anwesenden Frauen das Gesamtprojekt kfd im Veränderungsprozess – Zukunft des Verbandes vor. In der anschließenden Diskussion bat sie um Antworten auf die Fragen „Warum ist Ihnen die kfd so wichtig? Worauf können Sie keinesfalls verzichten?“ und sie erhielt zahlreiche konstruktive Antworten von „dem Frauencorner in der Kirche“ bis zu Vorschlägen zu verbesserter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und dem Wunsch, dass viele Frauen die positiven Erfahrungen von Gemeinschaft im Leben und Glauben machen können in einem Netz, das uns trägt.

Frauke Westerkamp  
Maria Friese

## Die kfd Essen-Überruhr wird es nicht mehr geben

Die Frauen der kfd Essen-Überruhr haben mehrheitlich beschlossen ihre Gemeinschaft zum 31.12.2022 aufzulösen. Nachdem zwei Vorstandsfrauen und die Kassenwartin im Juli 2022 überraschend und mit sofortiger Wirkung ihre Ämter niedergelegt haben, hat die Gemeinschaft in zwei außerordentlichen Mitgliederversammlungen nach neuen Lösungen gesucht, um den Fortbestand zu sichern.

Eine Beraterin des kfd-Diözesanverbandes hat sie dabei begleitet und zwischenzeitlich schien eine Lösung auch greifbar. Am Ende war die Auflösung aber der einzig mögliche Weg, da zu wenige Frauen Verantwortung übernehmen konnten und wollten, um auch nur ein kleines, kommissarisches Vorstandsteam zu bilden.

Alle Mitglieder werden beim nächsten Besuch durch ihre Mitarbeiterin über die weiteren Möglichkeiten der Mitgliedschaft informiert. So kann jede Frau Einzelmitglied im Diözesanverband bleiben und erhält weiter die Zeitschrift „Junia“ und zusätzliche Angebote und Informationen. Auch zeigt sich die kfd-Gemeinschaft in Burgaltendorf offen zur Zusammenarbeit. Interessierte Frauen können auch dort Mitglied werden.

In einer Zeit, in der Frauen um Gleichberechtigung und Gestaltungsspielraum in der Kirche ringen, löst sich an der Basis eine Frauengemeinschaft auf. Eine Gemeinschaft, die unbestritten fürs Kuchenbacken und Feste-Feiern bekannt war, aber auch für ihre inneren Werte geschätzt wurde: gemeinsames Gebet,

gegenseitige Besuche, Austausch und Unterstützung in schwierigen Situationen. Warum war es nicht möglich, weitere und auch jüngere Frauen gerade für diese wichtigen Werte zu begeistern, um nun in ihre Hände auch die Verantwortung legen zu können? Kann es mit der aktuellen Situation in unserer Kirche begründet werden? Fehlte es an



„Wir bohren dicke Bretter“ 02.09.2010  
Ein Bild aus alten Zeiten der kfd

Offenheit für die Gedanken, Wünsche und sicher eingeschränkteren zeitlichen Ressourcen dieser Frauen?

Manche Frauen werden weiterhin kfd-Mitglied im Diözesanverband oder etwa in der Gemeinschaft in Herz Jesu bleiben. In unserer Gemeinde aber wird ohne die Frauengemeinschaft ein wichtiger Bestandteil fehlen.

Barbara Büllesbach-Weiß

# Menzel

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Friedhofs- und Grabpflege**

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teichbau, Zaunarbeiten, Pflanzungen, Altgartenrenovierung, Gartenpflege, Baumfällarbeiten, Winterdienst

**Tel.: 58 09 389**  
**Mobil: 0151/16 52 83 38**  
[www.mbb-menzel.de](http://www.mbb-menzel.de)



amerkannter  
Ausbildungsbetrieb



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Worringstr. 250  
Essen-Burgaltendorf



# THEMENJAHR „Bewahrung der Schöpfung“

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung im September einstimmig beschlossen, im nächsten Jahr ein Themenjahr „Bewahrung der Schöpfung“ zu feiern.

Die aktuellen Krisen führen uns die Verletzlichkeit der Welt schonungslos vor Augen. Und viele bleiben mit dem Gefühl zurück, nichts tun zu können.

Mit diesem Themenjahr wollen wir zeigen, dass wir alle einen Beitrag leisten können – jeder, nach seinen Möglichkeiten. Denn die Bewahrung der Schöpfung fängt bei jedem einzelnen an.

„Ich möchte allen, die in den verschiedensten Bereichen menschlichen Handelns daran arbeiten, den Schutz des Hauses, das wir miteinander teilen, zu gewährleisten, meine Anerkennung, meine Ermutigung und meinen Dank aussprechen.“  
(Papst Franziskus in der Enzyklika „Laudato si“, 2015)

Mit dem Themenjahr „Bewahrung der Schöpfung“ zeigen wir zum einen, was in unserer Pfarrei schon alles passiert. Zum anderen wollen wir die Bewahrung der Schöpfung zum Thema in unseren Festen und Feiern machen – und wir wollen durch thematisch anknüpfende Veranstaltungen für das Thema sensibilisieren. Und das Beste: Alle können mitmachen! Bei den ersten Treffen haben wir mit Mitgliedern des Einwelt-Kreises und weiteren Interessierten schon einmal eine Bestandsaufnahme gemacht. Bei den nächsten Treffen wollen wir diese überprüfen und zugleich weitere Ideen für das Jahr entwickeln. Wer mag, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Vortrag, Sammelaktionen, Faires Produkttasting, Kochkurs, Basteln mit Kindern, Repair-Café - lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf! Der Auftakt zum Themenjahr soll am 22.02.2023 (Aschermittwoch) stattfinden.

Im Newsletter und auf der Pfarrei Homepage <https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com/für-sie/bewahrung-der-schöpfung/> informieren wir kontinuierlich über das Themenjahr. Bitte richten Sie Fragen, Anregungen, Aktionsvorschläge an: [schoepfung@st-josef-ruhrhalbinsel.de](mailto:schoepfung@st-josef-ruhrhalbinsel.de)



## REGELMÄSSIGE SPIRITUELLE ANGEBOTE IN DER PFARREI



### ÖKUMENISCHER MITTAGSIMPULS

Mittwoch um 12.00 Uhr  
10-minütiger Mittagsimpuls  
in der Kirche St. Georg

Das Motto lautet  
in Anlehnung an die Aktion im Essener Dom

„Komm zur Ruhe – 10 Minuten für dich.“

Eingeladen sind alle, die mal eine kurze Pause machen und zur Ruhe kommen möchten. In der Regel wird es zwei Musikstücke und dazwischen einen kurzen Text geben und es wird zum Beispiel ein Bild gezeigt.

Vorbereitet werden die Mittagsimpulse von Haupt- und Ehrenamtlichen aus der evangelischen Paulusgemeinde und der katholischen Gemeinde St. Georg.

Wir freuen uns, Sie/Dich begrüßen zu dürfen.

### STILLE ZEIT nach lauter Woche



Die **30 Minuten** mit geistlichen und musikalischen Impulsen werden von engagierten Christinnen und Christen gestaltet. Sie sind daher immer wieder anders, immer wieder überraschend. Der **ökumenische Gebetsimpuls** für Menschen, die einen Pausenknopf für den Alltag suchen, lädt jeweils um **19 Uhr am 2. Freitag im Monat in die evangelische Christuskirche (Dixbäume 87a) und am 4. Freitag im Monat in die katholische Kirche St. Mariä Geburt (Dilldorfer Str. 34) ein.** Auf unserer Homepage gibt es eine Übersicht mit den anstehenden Terminen und Themen: <https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com/st-josef/gruppen/stille-zeit-nach-lauter-woche/>

### Ökumenischer Impulsabend

Gespräche rund  
um Glaube und Bibel

**jeden 2. Dienstag im Monat**

19 Uhr im Gemeindeheim St. Suitbert  
Ca. 60 Minuten



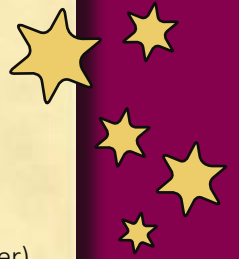
### Auszeit

**Meditation am Abend**

An jedem 1. und 3. Do  
18 Uhr im Gemeindeheim  
Meditationsraum im Unt



# Gottesdienste in der Weihnachtszeit 2022



## Samstag 24.12 Heiligabend

15:00 St. Josef Quartier\* Christvesper

### Familien auf dem Weg zur Krippe

15:00 St. Barbara

15:00 St. Mariä Geburt

15:00 St. Georg

15:30 Herz Jesu

15:30 St. Suitbert

16:15 St. Barbara

16:15 St. Mariä Geburt

16:30 St. Georg

17:00 Herz Jesu

17:00 St. Suitbert

### Christmette

18:00 St. Barbara

19:00 St. Mariä Geburt

19:00 St. Georg

21:00 Herz Jesu

21:00 St. Suitbert

## Sonntag 25.12. 1. Weihnachtstag

Hochfest der Geburt des Herrn

### Festmesse

08:45 Krankenhauskapelle St. Josef\*

10:00 St. Barbara

10:00 Herz Jesu

11:30 St. Georg

11:30 St. Suitbert

## Montag 26.12. 2. Weihnachtstag

10:00 St. Mariä Geburt Hl. Messe

10:00 Herz Jesu Hl. Messe

11:00 St. Josef Quartier\* Hl. Messe  
(mit Videoübertragung für Bewohner)

11:30 St. Georg Hl. Messe

11:30 St. Suitbert Hl. Messe

## Samstag 31.12. Silvester

### Jahresschlussmesse

10:30 Altenheim St. Georg\*

11:00 St. Josef Quartier\*

17:00 Herz Jesu

17:00 St. Suitbert

18:30 St. Mariä Geburt

18:30 St. Georg

## Sonntag 01.01. Neujahr

08:45 Krankenhauskapelle St. Josef\* Hl. Messe

### Festmesse für die Pfarrei

10:00 St. Barbara

### Neujahrsandacht

12:30 Friedenskapelle Überrauch

\* Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten



In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Aus dem Weihnachtsevangelium nach Lukas

abend  
innerstag  
m St. Josef,  
ergeschoss



Weihnachtskrippe in der Kirche St. Georg, Heisingen

## ANGEBOTE FÜR DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

finden Sie auf der Startseite der Homepage <https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com>



# Kinder und Jugend in unserer Pfarrei

## Kinder haben Rechte – eine Projekt- woche zum Weltkindertag

77 Kinder der **Kindertageseinrichtung St. Suitbert** beschäftigten sich im Rahmen des Weltkindertages eine Woche lang mit dem „Recht auf Spiel“.

Am Montag, den 19.09.2022 ging's los: Mit Vorfreude und Spannung trafen sich alle Kinder pünktlich um 10 Uhr in altersspezifischen Projektgruppen mit den pädagogischen Fachkräften. Zunächst einmal wurde gemeinsam überlegt, welche Kinderrechte es gibt, für wen diese Rechte gelten und wer sie wohl erschaffen hat. Das „Recht auf Spiel und Erholung“ war den Kindern besonders wichtig. Deshalb konzentrierten sich die Großen und Kleinen in den darauf folgenden Tagen genau auf dieses Recht.



*Apfelbäumchen für die KiTa  
Mit den Kindern freuen sich Britta Malzer und Petra Struck, Abteilungsleiterin in der Geschäftsstelle des KiTa Zweckverbands*

Es wurde recherchiert, gemalt, gewerkelt und miteinander diskutiert: Was spielt wer am liebsten und warum ist das so. Worauf möchte niemand beim Spielen verzichten. Amelia z.B. mag Luftballons so gerne: „Die fliegen so hoch in die Luft!“ und Paul spielt gerne mit Booten, „weil Wasser so toll ist!“. Am Donnerstag pflanzten alle Kinder gemeinsam zwei Apfelbäume, eine Spende des Caritasverbandes. Denn auch Bäume sind aus Sicht der Kinder unverzichtbar. Wo sonst könnte man so gut klettern und verstecken spielen, meint Moritz. Der Höhepunkt des Projektes war der Freitag. Am letzten Tag nahmen die Kinder ihr Recht selbst in die Hand. Die Vorschulkinder entschieden demokratisch, dass sie gemeinsam den nächsten Spielplatz unsicher machen. Eine andere Gruppe fuhr zu den

Talent-Tagen nach Dortmund und die Kleinsten hatten das große Außengelände der KiTa mit all seinen Spielmöglichkeiten endlich einmal ganz für sich alleine.

Als die KiTa Kinder dann am Sonntag in der Familienmesse ihren Eltern, Familien und der Gemeinde präsentierten, was sie in ihrer Projektwoche erlebt und erarbeitet haben, war die Freude auf allen Seiten groß. Begeistert berichteten die Kinder von einzelnen Kinderrechten, die wirklich für alle Kinder gelten, nicht nur für die Kinder in Überruhr. Und ganz wichtig: An die Kinderrechte müssen sich auch alle Erwachsene halten. So waren sich zum Abschluss alle Kleinen und Großen der KiTa St. Suitbert einig: Das war eine tolle Projektwoche, die wiederholt werden muss. Spätestens zum Weltkindertag im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt „Kinder haben Rechte!“.

*Britta Malzer  
Kindertageseinrichtung St. Suitbert*



*Frau Kirchner schlüpfte in ein afrikanisches Gewand*



## „Fürchtet euch nicht!“

Zum Leitgedanken „Fürchtet euch nicht“ können auch wir in der **Kita Herz Jesu** einiges berichten. Wenn wir uns nicht fürchten sollen, brauchen wir eine Menge Mut. Und den brauchten wir in der letzten Zeit wirklich viel!

Im neuen Kindergartenjahr, welches nach den Sommerferien beginnt, kommen viele neue Familien zu uns. Ganz kleine Kinder ab 4 Monaten und auch ältere Kinder beginnen einen neuen Lebensweg in der Kita. Alles ist erst mal fremd. Die vielen Kinder und Erwachsene, die uns nicht vertraut sind, Spielsachen, die wir teilen sollen, große Räume, in denen wir uns zurechtfinden müssen, ein anderer Tagesablauf, dem wir unseren Rhythmus anpassen, und das ganze irgendwann ohne Mama und Papa! Da stehen wir vor einem ganzen Berg Herausforderungen, die wir meistern müssen. Mit einer Menge Mut im Gepäck und am besten ohne Furcht schaffen wir das mit Unterstützung einiger lieben Menschen und Bezugspersonen, einem Kuscheltier und ganz viel Geduld. Irgendwann gehen wir mutig auf die anderen Kinder zu, bauen Freundschaften auf, versuchen Konflikte zu lösen und werden immer selbständiger.

Auch für Mama und Papa ist es kein leichter Schritt, uns für einige Stunden am Tag in andere Hände zu geben. Zuvor haben sie unseren kompletten Alltag bestimmt, uns Tag und Nacht versorgt und uns viel Liebe geschenkt. Plötzlich ist es stiller im Haus. Das eigene Kind ist nicht da! Man hat Zeit zum Aufräumen, Putzen, Sport zu treiben, zu arbeiten und Verpflichtungen nachzugehen, zu denen man vorher keine Zeit hatte. Die Eltern brauchen viel Mut, loszulassen und der neuen Bezugsperson ihres Kindes Vertrauen zu schenken.



Nach ein paar Jahren haben uns Mut, Liebe und Vertrauen für das Leben stark gemacht. Wir brauchen kaum noch Hilfe in unserem Alltag, sind zu eigenständigen Persönlichkeiten herangewachsen und sind bereit für neue Herausforderungen.

**Packen wir es an und schauen voller Zuversicht in die Welt mit ihren unzähligen Krisen!**

*Das Kita-Team und  
die Kinder des  
Familienzentrums  
Herz Jesu  
Simone Ihmann*



## Kupferdreher Kinderkirche

### zu Gast in St. Mariä Geburt in Dilldorf

Am 16.09.2022 war die Kinderkirche zu Gast in Dilldorf. Das Wetter passte sehr gut zu dem Thema: „Der kleine Wassertropfen“, da sich kurz vor Beginn der Himmel stark verdunkelte und es anfang heftig zu regnen.

Das Wetter hielt die kleinen Besuchern und Besucherinnen mit ihren Eltern aber nicht ab und so kamen zum Herbstgottesdienst doch schon viel mehr Gäste als im Sommer. Wir sind sehr zuversichtlich, dass auch zur nächsten Kinderkirche noch ein paar mehr Gäste kommen werden.

Gabriele Kirchner brachte den Kindern das Thema Wasser und Wasserknappheit wieder sehr anschaulich näher. Sie schlüpfte in ein afrikanisches Gewand und zeigte so mit einem Kochtopf auf dem Kopf wie Frauen in einigen Ländern Wasser besorgen müssen. Den etwas größeren Besuchern und Besucherinnen

wurde bewusst, dass Wasser nicht verschwendet werden darf.

Trotz des ernsten Themas hatten alle wieder viel Spaß, es wurde gesungen, erzählt und auch wieder viel gelacht.

Zum Glück ließ der Regen nach, so dass wir nach dem Gottesdienst rüber ins Pfarrhaus gehen und bei Kaffee, Saft und Kuchen noch herrlich miteinander plaudern konnten.

Selbstverständlich gab es auch Ausmalbilder und Stifte für die Kleinen.

Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Kinderkirche in der Vorweihnachtszeit und auf noch mehr viele kleine und große Gäste.

**Diese findet am 09.12.2022 um 16 Uhr in der evangelischen Christuskirche in Kupferdreh statt.**

*Ingrid Hemmer  
für das Vorbereitungsteam*



# „Bibi & Diener“ – Herbstfahrt ist kein Ponyhof

## Herbstfahrt der Messdiener und Messdienerinnen aus St. Georg 2022 in den Schwarzwald

Am Samstag, den 01.10.2022, machten sich rund 80 Messdienerinnen und Messdiener auf den Weg ins Jugendfreizeithaus „Moosenmättle“ in Wolfach.

Wieder einmal hieß es „Herbstfahrt“ – Highlight eines jeden Messdienenden aus Heisingen – mit dem Motto „Bibi & Diener – Herbstfahrt ist kein Ponyhof“. In Anlehnung an die beliebte Kinderhörspielreihe wurde von den Leitenden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gestaltet.

Nachdem wir mit etwas Verspätung wohlbehalten im Schwarzwald angekommen waren, verwöhnte uns das Küchenteam mit einem leckeren Abendessen. Überhaupt wurden alle Mitfahrer kulinarisch verwöhnt: Das Küchenteam in Person von Lena und Stephan Schneider sowie Stefan Schmidtke und Sebastian Langen zauberte stets absolute Gaumenfreuden frisch auf den Tisch.



Ein Höhepunkt der Fahrt war das Stationsspiel am Mittwoch. Bei bestem Wetter wurde die wunderschöne Umgebung des Hauses umwandert und an Stationen mussten Aufgaben gelöst werden. Rund 25 Kilometer galt es dabei zu absolvieren, was aber aufgrund ausreichender Spielzeit und des Gruppenzusammenhalts für Groß und Klein ein Klacks gewesen ist.

Am 08.10.22 machten wir uns dann wieder auf den Rückweg. Wir nehmen mit: Eine ereignisreiche Woche mit vielen tollen Spielen, einem guten Gemeinschaftsgefühl und jeder Menge Spaß!



Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es nach Rotentdorf bei Nürnberg gehen soll. Welches Motto die Fahrt tragen wird, bleibt bis dahin jedenfalls ein gut gehütetes Geheimnis.

*Michael Keutner*







# Von Zauberhüten, Zaubertränken und Zauberstäben

## Ein wahrlich bezauberndes Wochenende: AKF-Familien zu Besuch in Hogwarts

Fast einhundert Muggel fuhren am 16. September aus Überra hr gen Hogwarts, na ja manche flogen vielleicht auch — das weiß allein das Zauberministerium — alle anderen aber kamen nach knapp einer Stunde Autofahrt in der Jugendherberge Nottuln an. Wer auf dem Gleis 9  $\frac{3}{4}$  den Eingang gefunden hatte, wurde vom großen Zauberhut in die verschiedenen „Häuser“ eingeteilt. Vorher hatte jede Familie, die unter diesem Hut Platz genommen hatte, Gelegenheit, sich kurz vorzustellen und bekam dann von Hagrid-Doro ein Namensschild für die Zimmertür und Buttons zum Anstecken für jedes Familienmitglied. So wurde das Kennenlernen ganz leicht! Die großen Muggel saßen in immer wieder wechselnden Gruppen beieinander, während die Kinder und Jugendlichen, bis auf die beiden Kleinsten, die noch nicht laufen konnten, das tolle Haus und Außengelände erkundeten. Zaubersaft ist wohl auch geflossen... Für die Quidditch-Meisterschaft am nächsten Tag mussten die Besen aber erst noch gebastelt werden. Sicher war da schon Zauberei im Spiel, denn gewonnen haben irgendwie alle.

### *Eine Hogwarts-Rätseljagd*

(in Muggelkreisen als Chaosspiel bekannt) sorgte für einige Überraschungen, so ging zum Beispiel ein Sonderpreis für faires Verhalten an die einzige Gruppe, die nur aus Kindern bestand. Bravo!

### *Zauberbequatsche*

an allen Ecken und Enden – im Haus, in unserer Hütte, am Lagerfeuer – ließ nie Langeweile aufkommen. Und obwohl wir unsere eigenen Feuerwehrleute dabei hatten, überraschte uns die Dorffeuerwehr noch mit einem Extraeinsatz, der sich zum Glück als Fehlalarm herausstellte.

### *In Hogwarts Zaubergarten*

haben wir alle eine Menge gelernt: wie man Zaubertränke herstellt, Zauberstäbe bastelt, „Hedwig“ farbenfroh darstellt und Freundschaftsbänder knüpft ... ja, das haben wir alle, Groß und Klein, am ganzen Wochenende vom 16. bis 18. September gelernt.

Was am erfreulichsten war? Dass zu unserer Gottesdienstvorbereitung noch ein Jugendllicher hereinstürmte: „Bin ich zu spät? Ich mach auch mit. Ich bin Jesus.“

Toll, zwölf Kinder und Jugendliche haben unseren Gottesdienst gestaltet und lebendig gemacht. So sollte es sein!

Margareta Herzhauser-Hauenherm  
für den Arbeitskreis Familie, AKF

*PS Bitte achtet auf diese Zauberblätter, die immer mal wieder auftauchen. Die zum Beispiel unser Adventbasteln und anderes ankündigen!*

*Bis bald*





JUPP bedankt sich bei allen Inserenten, die mit ihren

**WER DÄMMT, GEWINNT.**  
Brillux

**WIR MACHEN AUS ERBSTÜCKEN GANZ EINFACH SCHMUCKSTÜCKE.**

Brillux

**Strätner GmbH**  
Ausbau · Umbau · Gestaltung  
seit 1920

Strätner GmbH Malerbetrieb

Emilienstr. 2 | 45128 Essen | Tel. 0201/532033 | Mobil: 0177 7767680  
E-Mail: info@straetner-gmbh.de | Internet: www.straetner-gmbh.de

Sie suchen eine Wohnung?

Wir bieten Ihnen zu jeder Zeit Mietwohnungen in Essen und Umgebung provisionsfrei an.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin, um individuell auf Ihre Wünsche einzugehen, sodass wir eine passende Wohnung für Sie finden können.

In unserem Angebot an Mietwohnungen, finden Sie u.a. senioren- und behindertengerechte Wohnungen, sowie Wohnungen für Studenten.

Des Weiteren bieten wir Ihnen:

Wohnungseigentumsverwaltung  
technisch — kaufmännisch

Provisionsfreie Vermietung durch die  
**AACHENER**  
Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH,  
Bulkersteig 1 in 45277 Essen,  
☎ 0201 545710 Fax 0201 581179  
Email: wv-essen@aachener-swg.de  
Aktuelle Angebote unter:  
www.aachener-swg.de

*Wir in Essen*

**JOH. BRAUKSIEPE** GMBH  
BAD · HEIZUNG · ELEKTRO  
Beratung · Verkauf · Service

Deipenbecktal 186 · 45289 Essen  
Tel.: 0201. 57 99 42 · Fax: 0201. 57 00 54  
www.brauksiepe.de · info@brauksiepe.de

**Elektro Gehrke & Partner GmbH**

45277 Essen, Mentingsbank 36  
Tel. 0201 582878 + 584145

Ihr Hauselektriker führt für Sie durch:

Sämtl. Installations- und Renovierungsarbeiten,  
Nachtspeicherheizungsanlagen, Garagentorantriebe,  
Haussprech-, Antennen- und Satelliten-Anlagen

Bestattungshaus  
**BEILS**  
vorm. Brieske

Die Erinnerung  
ist wie ein Fenster,  
durch das ich Dich sehen kann,  
wann immer ich will.

Essen-Kupferdreh 0201/ 48 78 88 ☎

**ST.GEORG**  
ALTENPFLEGEHEIM

Sie suchen einen Pflegeplatz?  
Bitte rufen Sie uns an!

Kath. Altenpflegeheim St. Georg gGmbH  
Fahrenkotten 15, am Baldeneysee  
45259 Essen (Heisingen), Tel. 0201-8468-0  
www.apH-st-georg.de




FÜRSTIN-FRANZISKA-CHRISTINE-STIFTUNG  
1769-250 JAHRE-2019

**SENIORENWOHNUNGEN**

---

**TAGESPFLEGE  
KURZZEITPFLEGE**

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE PFLEGE ZUHAUSE  
IM MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS

---

**VOLLSTATIONÄRE PFLEGE**

Steeler Str. 642-646, 45276 Essen, Tel: 0201 / 56 30 20  
[www.ffc-stiftung.de](http://www.ffc-stiftung.de)

**UTE THORANT**  
Steuerberaterin

---

Mühlenweg 26  
45289 Essen  
Telefon (0201) 85 70 30  
Telefax (0201) 85 70 34  
[www.thorant.net](http://www.thorant.net)  
[ute.thorant@gmx.de](mailto:ute.thorant@gmx.de)



**Den richtigen  
Ton treffen.**

Bei einem bedeutenden, einmaligen Ereignis möchte man alles richtig machen. Viele Details sollen ein stimmiges Ganzes ergeben und atmosphärische Misstöne vermieden werden. Eine Beerdigung bildet da keine Ausnahme. Gerade weil es so viele Kleinigkeiten zu bedenken

gibt, wenn man einem lieben Menschen einen würdigen Abschied bereiten möchte, ist es gut, fachkundige Hilfe zu haben. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihnen zur Seite stehen.

**Wir nehmen uns  
Zeit für Sie!**

Erfahren. Seriös. Verlässlich.

**FARWICK**

E.-Überruhr  
0201.858030

**GEILE**

E.-Kupferdreh  
0201.480194

[www.bestatter-in-essen.de](http://www.bestatter-in-essen.de)

# HEIDRICH

**Heidrich Dach und Fassade GmbH & Co. KG**  
Langenberger Str. 777a · 45257 Essen  
0201 / 48961 [info@heidrich-dachdecker.de](mailto:info@heidrich-dachdecker.de)

- Dacheindeckungen** mit Ziegeln - Schiefer - Metall
- Dachrinnen** aus Zink, Kupfer oder Edelstahl
- Fassadenbekleidungen**
- Wärmedämmungen** an Dach und Fassade
- Balkonsanierungen** und **Flachdachabdichtungen**
- Dachgauben, Kamine, Wohnraumfenster**
- Vordächer, Terrassenabdeckungen** und mehr...
- Solaranlagen, Sturmschadenabwicklung**

**Schnelle und zuverlässige Hilfe**  
Termine nach Ihren Wünschen

📞 **0201 / 48 96 1**

☎ **0201 / 48 11 98**

✉ **[info@heidrich-dachdecker.de](mailto:info@heidrich-dachdecker.de)**

🌐 **[www.heidrich-dachdecker.de](http://www.heidrich-dachdecker.de)**

**GARTEN & MOTORGERÄTE**  
**THEO LELGEMANN**  
STIHL MOTORSÄGEN & FREISCHNEIDER

Worryngstraße 250  
45289 Essen-Burgaltendorf  
Tel.: 0201 / 57 94 67  
Fax: 0201 / 57 29 55

[www.theo-lelgemann.de](http://www.theo-lelgemann.de)



**SABO Verkauf & Service**  
**SABO Vertragshändler**



## Einladung zur Öffnung der Adventsfenster 2022

**26.11. 18.00 Uhr**

Gemeindeheim Kupferdreh  
Christel, Klara, Elisabeth

**02.12. 17.00 Uhr**

Phönixberg 53  
Familie Täuber

**04.12. 11.00 Uhr**

Gemeindeheim Byfang  
Kfd Byfang

**09.12. 15.00 Uhr**

Kindergarten Byfang  
KiGa Byfang

**09.12. 19.00 Uhr**

Christuskirche, Dixbäume  
Stille Zeit und Dixx Team (ökum.)

**10.12. 18.00 Uhr**

Gemeindeheim Dilldorf  
KÖB Dilldorf

**14.12. 19.30 Uhr**

Kloster Dilldorf  
Padres

**21.12. 18.30 Uhr**

Ökumenischer Weltladen Kupferdreh  
Team WeltLaden

### Meditation

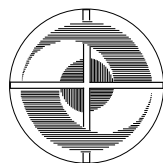
Leben aus der Mitte

### Kommunikation

Leben in Gemeinschaft

### Aktion

Leben für Andere



#### Entspannungsübungen sowie Meditations- und Kontemplationsangebote

Diese Kursangebote sind gedacht für Menschen, die sich nach einem vertieften und sinnerfüllten Leben sehnen. Sie wollen praktische Hilfe zur Einübung ins Menschsein und Christsein geben.

Ort: Kath. Gemeindeheim St. Josef,  
Heidbergweg 18 b, Kupferdreh  
Kontakt: Manfred Rompf, Pfr. i.R.,  
Kontemplationslehrer, 0201-488849

Ein Angebot der Evangelischen Kirche in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung Essen und dem team exercitia im Bistum Essen

## Gemeindewerkstatt St. Josef

Auf Initiative der lokalen Projektgruppe St. Josef fand am Samstag, 29.10.2022, eine Gemeindewerkstatt im Gemeindeheim Kupferdreh statt. Aufgrund der Corona-Situation konnte eine für März geplante Werkstatt nur online als Infoveranstaltung durchgeführt werden. Die Freude der Projektgruppe, endlich in direkten Kontakt mit weiteren Gemeindegliedern treten zu können, war daher sehr groß. Rund 30 Frauen und Männer waren der Einladung gefolgt. In guter und konstruktiver Atmosphäre informierten sie sich über die Arbeit der Projektgruppe und konnten später in verschiedenen Themengruppen mitarbeiten.

Der Informationsteil zu Beginn gab einen Überblick über den Arbeitsstand aller vier Projektgruppen unserer vier Gemeinden. Dabei wurde deutlich, dass die Schwerpunkte der Arbeit einerseits bei Fragen der pastoralen Zukunft der Gemeinden liegen, andererseits die in den jeweiligen Gemeinden aufzugebenden Gebäude einen großen Teil der Aktivitäten betreffen. Im Fokus der **Projektgruppe St. Josef** stand somit auch stärker die Frage nach der Zukunft der Kirche St. Mariä Geburt als die der anderen Liegenschaften in der Gemeinde. Leider konnte die Projektgruppe hier noch keinen Durchbruch verkünden. Seit über einem Jahr beteiligte sie sich an einer Arbeitsgruppe des Generalvikariats, die die Einrichtung eines Zentrums für Erwachsenenpastoral am Standort in Dilldorf voranbringen

sollte. Leider wurden diese Überlegungen vor kurzem (zunächst?) gestoppt. Ein Gespräch der Projektgruppe im Generalvikariat dazu soll es Anfang Dezember geben. Nun sind weitere Ideen für die Kirche St. Mariä Geburt gefragt, die es – wie vom Bischof gewünscht – ermöglichen, einen Gottesdienstraum zu erhalten. Erste Ideen, die entwickelt wurden, waren z.B. Kooperationen mit den örtlichen Hochschulen.

Die inhaltliche Werkstattarbeit fand in drei Themengruppen statt. Im Fokus der Gruppe **„Vernetzung und neues Ehrenamt“** stand die Frage, wie das reiche Verbands- und Gruppenleben in der Gemeinde gefördert und für die Gemeinde fruchtbar gemacht werden kann.

Die zweite Gruppe hatte **„Kinder, Jugendliche und Familie“** im Blick. Auffällig ist es, dass es hier zwar große Neubaugebiete mit vielen Familien gibt, wir aber die jungen Familien kaum erreichen. Wie kann die Ansprache der Familien, z.B. über Kitas und Schulen, langfristig und nachhaltig verbessert werden, um sie für Kirche und Glauben zu begeistern?

Mit dem vielfältigen Glaubensleben in unserer Gemeinde beschäftigte sich die Gruppe **„Christsein vor Ort“**. Sie überlegte, orientiert an den vier Grundvollzügen, wie es weiter gestärkt werden kann. Alle erarbeiteten Ergebnisse werden im nächsten Schritt von der Projektgruppe ausgewertet.

*Maika Neu-Clausen*

**Die lokale Projektgruppe St. Josef** besteht aus Ralf Bensberg, Maria Brendel-Sperling, Norbert Drüke, Steffi Knechts-Kinnen, Georg Mersmann, Maika Neu-Clausen, Ingbert Ridder, Thomas Sieberath und Christian Sickora. Sie wird geleitet von Thomas Struzek und Thorsten Sohlmann. Aufgabe der Projektgruppe ist es u.a., die Beschlüsse des Pfarreientwicklungsprozesses mit ihren Auswirkungen für unsere Gemeinde zu analysieren, Zukunftsthemen in der Gemeindegemeinschaft zu identifizieren und Ideen für deren Umsetzung zu entwickeln.

### Hochfest des Hl. Johannes vom Kreuz

Zweimal hat die Pandemie uns ausgebremst, sodass das Fest anlässlich des 25-jährigen Klosterjubiläums ausfallen musste.

Nun möchten wir mit Ihnen das 27-jährige Jubiläum feiern.  
Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am

**14. Dezember um 18.30 Uhr in der Kirche St. Mariä Geburt.**

**Im Anschluss wird am Kloster das Adventsfenster geöffnet**  
und im Klostergarten bei Grillwurst und Glühwein weitergefeiert.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Förderverein Kloster Dilldorf





Lauter frohe Gesichter, die ausdrücken wollen: Fürchtet euch nicht.

## Der offene Mittwochstreff im Marienheim Dilldorf

Ja, die offene Runde des monatlichen Mittwochstreffs im Marienheim Dilldorf steht dazu, dass wir Grund haben, immer hoffnungsvoll und vertrauensvoll zu sein. Schon die kurzen Texte beim Beginn des Nachmittags sind immer eine Erinnerung an den Appell: Fürchtet euch nicht, wie wir ihn in dieser Zeit wiederholt als Botschaft der Engel hören. Die Damen und der „Hahn im Korb“ der manchmal auch noch von weiteren männlichen Teilnehmern unterstützt wird, freuen sich, gemeinsam über Sorgen, aber auch über viele Ideen zum

täglichen Bewältigen von Schwierigkeiten reden zu können. Dabei helfen Erfahrungsreichtum genauso wie die Ideenvielfalt. Nach Kaffee und Kuchen ist beim Treffen noch viel Gelegenheit zum Singen und den Grips zu trainieren. Aktuell geht es auch darum, die Weiterarbeit an der „nachhaltig wohlig warmen Wollreste-Kuscheldecke“ zu organisieren. Sie soll ja noch vor Weihnachten fertig sein und dann für einen guten Zweck versteigert werden. Wann und wo, das wird noch näher bekannt gegeben.

Doris Stahl

**Inselfest im Advent**  
26. November 2022  
ab 13.00 Uhr

**26. November 2022 ab 13 Uhr**  
Grünkohl, Folienkartoffeln, Kuchen, Glühwein, Kinder-Bastelecke, Adventsbasar  
14.30 Uhr Kinderchor Byfang anschl.  
Adventssingen mit Friedhelm Schüngel  
18.00 Uhr Öffnung des Adventfensters

**Weihnachtsbaumverkauf**  
am 4. Advent  
zugunsten der Kinder der Kita St. Josef und der Messdiener der Gemeinde St. Josef  
am 18.12.2022  
von 10 Uhr bis 15 Uhr  
Parkplatz Schwermannstraße  
Lieferung der Bäume gegen einen geringen Betrag möglich

## Wie aus dem Frühschoppen ein Dämmerchoppen wird

Seit 24 Jahren gibt es ihn, den monatlichen Frühschoppen. Anfangs im Gemeindeheim St. Josef mit einem Mittagssnack und einem Bastelangebot für Kinder. Nach der Profanierung der Kirche St. Josef traf man sich dann an der Kirche St. Mariä Geburt nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen bei Kaffee, Kakao, kalten Getränken und einem kleinen Überraschungssnack.

In der Adventszeit werden an jedem Sonntag Kaffee, Kakao und „selbstgekaufte Plätzchen“ angeboten. Gute Voraussetzungen zur Begegnung nach dem Gottesdienst.

**Da sich die Gottesdienstzeiten ab Januar 2023 wie folgt ändern werden: 18 Uhr VAM St. Mariä Geburt, Dilldorf und um 10 Uhr St. Barbara, Byfang**

lädt das Vorbereitungsteam Sie nun an jedem letzten Samstag im Monat nach der Abendmesse zur Begegnung auf dem Kirchplatz zum Dämmerchoppen ein. In den kalten Wintermonaten bieten wir Kinderpunsch, Glühwein und einen herzhaften Snack an.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Das Früh- und Dämmerchoppenteam  
Klara Bayersdorf, Elisabeth Dommers,  
Petra Riehl, Christel Grebler

### Ökumenischer Bibelgesprächskreis

jeden 2. und 4. Freitag im Monat  
19.30 Uhr in der Bücherei  
im Marienheim Dilldorf

### Kaffee und Spiele

2. und 4. Mittwoch im Monat  
15 bis 17 Uhr im Gemeindeheim  
St. Josef, Kontaktstelle

### Auszeit

#### Meditation am Abend

An jedem 1. und 3. Donnerstag  
18 Uhr im Gemeindeheim St. Josef,  
Meditationsraum im Untergeschoss

### Patronatsfest St. Barbara 4.12.

#### 10 Uhr Festgottesdienst

anschließend Beisammensein im  
Gemeindeheim St. Barbara.  
Die Vorabendmesse am 03.12. findet  
in der Kirche St. Mariä Geburt statt.

### UNTER VORBEHALT

### Neujahrsempfang

Sonntag 15.01.2023 um 17 Uhr  
Gemeindeheim St. Josef, Kupferdreh  
Heidbergweg 18 b

Die Sternsinger ziehen am  
6./7. Januar 2023 durch  
Byfang, Dilldorf und  
Kupferdreh s. auch S. 7



### Gemeindekarneval am 4. Februar

im Gemeindeheim St. Josef

### Kontaktstellen St. Josef

**Dilldorf** Tel. 484805  
dienstags 10.00 - 11.00 Uhr  
sonntags 11.00 - 12.00 Uhr  
in den Räumen der Bücherei

**Kupferdreh** Tel. 480353  
Die Kontaktstelle im Gemeindeheim  
St. Josef ist nur während der Spiele-  
nachmittage, an **jedem 2. und 4. Mitt-  
woch von 15.00 - 17.30 Uhr** geöffnet.



Foto: KJG

## KLAUS KOHL Stiftung unterstützte das Konzert „Ingas Garten“

für die KiTa St. Barbara, Byfang

Das Konzert „Ingas Garten“ von Heiko Fänger hat am 11.09.2022 für die Kinder der KiTa St. Barbara, Byfang stattgefunden. Die Geschwisterkinder und Eltern der KiTa-Kinder durften ebenfalls an dem Konzert teilhaben. Insgesamt waren es rund 100 Zuhörer.

Heiko Fänger ist Musiker und hat ursprünglich für seine beiden Kinder Kinderlieder über die Tiere des Waldes und des heimischen Gartens geschrieben. Daraus entstanden ist das Programm „Ingas Garten“. In Ingas Garten geht es um eine bunte Welt aus Kinderliedern, in dem die Kinder mit Flappy Fledermaus und seinen Freunden, Leander Salamander und Rocky Regenwurm, tanzen, singen und jede Menge Spaß haben konnten. Für die Kinder der KiTa St. Barbara, Byfang und alle anderen Zuhörer\*innen war dies ein wundervoller Nachmittag. Die Aktion wurde von der KLAUS KOHL Stiftung finanziell unterstützt.

*Iris Pfeffermann*  
für das Kuratorium der **KLAUS KOHL** Stiftung



## Kartoffelfeuer zum Erntedank

Während in der Kirche Mariä Geburt eine schön gestaltete Erntedankmesse gefeiert wurde, knisterte draußen auf dem Vorplatz schon das Feuer für die Kartoffeln. Viele Gemeindemitglieder nahmen die Einladung zum Verweilen an und genossen die heißen Erdäpfel mit Dips und ebenso das Zusammentreffen bei gutem Wetter. Als süße Zugabe wurde dann noch die große Brezel aus der Erntedankdeko vernascht. Gesang, Gitarrenspiel und Trommeltöne untermalten die großartige Atmosphäre. Wiederholung wünschenswert!

*Elisabeth Dommers*

## Liebe Gemeindemitglieder,

**Sommer und Herbst sind vorüber, der Winter steht vor der Tür**

Das Marktcafé (Füreinander- Verein für solidarische Hilfe e.V.) hat sich seit 2011 zu einem beliebten Treffpunkt für „Jung und Alt“ entwickelt. Bei netten Gesprächen, selbstgebackenen Torten, Kaffee, Tee oder Kakao vergeht der Nachmittag wie im Flug. Die Torten werden von vielen engagierten Kuchenbäckerrinnen gespendet. Jeder zahlt so viel, wie einem Kaffee und Kuchen wert sind.

Wir geben die Spenden weiter und unterstützen damit das „St. Nikolaushaus in Kemondo, Tansania“, „KinderPalliativNetzwerk Essen e.V.“ und „Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V.“.



|                                |                            |
|--------------------------------|----------------------------|
| <b>Unsere Termine</b>          | 11. und 25. Mai 2023       |
| <b>donnerstags 15 – 18 Uhr</b> | 15. und 22. Juni 2023      |
|                                | 13. und 27. Juli 2023      |
| 08. und 22. Dezember 2022      | 10. und 24. August 2023    |
| 12. und 26. Januar 2023        | 14. und 28. September 2023 |
| 09. und 23. Februar 2023       | 12. und 26. Oktober 2023   |
| 09. und 23. März 2023          | 09. und 23. November 2023  |
| 13. und 27. April 2023         | 14. und 28. Dezember 2023  |

Wir freuen uns auf Ihren/ Deinen Besuch  
Für das gesamte Team Hanne Sögtrop und Renate Grobbel

**Bankgespräche auf dem Friedhof**  
herzliche Einladung miteinander zu sprechen.

Bei trockenem Wetter, **HIER**,  
Dienstags von 14-16 Uhr.

Kommen Sie einfach vorbei  
und setzen sich zu uns.



**Es erwarten Sie:**  
**Mitarbeiter\*innen des Sozialen**  
**Netzwerks Burgaltendorf**

<http://soziales-netzwerk-burgaltendorf.de>





## ZUM TODE VON PASTOR WITZEL

Vor einigen Jahren war es mir eine Zeit lang möglich, wöchentlich die Werktagsmessen in Herz Jesu zu besuchen. Häufig zelebrierte Pastor Witzel. Ihm gefiel diese intime und ursprüngliche Form der Messfeier im kleinen Kreis überwiegend älterer Gemeindemitglieder sehr, das konnte man ihm ansehen. In wundervoller Regelmäßigkeit wandte er sich vor dem Schlusssegen einem älteren Herrn zu. „Ich fahr gleich ins Marienheim, dann nehme ich Sie mit.“ Der ältere Herr nickte zufrieden und war froh, erneut eine bequeme Mitfahrgelegenheit erhalten zu haben, um seine Frau besuchen zu können, die zu dieser Zeit im Marienheim gepflegt wurde.

Pastor Witzel zählte zudem in seinen Predigten gerne Dinge auf. Damit gab er seinen Worten Struktur und konnte so des Öfteren katholisches Grundwissen vermitteln. In Erinnerung blieb mir seine Predigt über die Werke der Barmherzigkeit. Es gab hierbei eine Menge aufzuzählen, zumal ihm nicht nur die geistlichen, sondern besonders die leiblichen Werke sehr am Herzen lagen. In dieser Predigt erzählte Pastor Witzel von einem psychisch kranken Priester, mit dem er seit vielen Jahren befreundet war. In treuer Gewohnheit habe er seinen Mitbruder an einem bestimmten Tag im Jahr abgeholt, um mit ihm einen Ausflug zu unternehmen, etwa zum Altenberger Dom. Da mir dieser Ort ebenfalls am Herzen liegt, ging ich im Anschluss der Messe in die Sakristei, um mit Pastor Witzel ein wenig zu plaudern. Er erzählte nun ausführlicher von diesem Tag, und ich konnte ihm ansehen, wie sehr ihn die Krankheit und die Wesensveränderung seines Freundes berührte. Und darum waren ihm diese Freundschaftsrituale so wichtig, auch wenn seine eigene körperliche Bewegung inzwischen zunehmend eingeschränkt war.

„Helfen war sein Herzenswunsch“ - so lautet der Titel im Nachruf der WAZ. Das hier geschilderte Engagement als junger Priester im „sozialen Brennpunkt“ Vogelheim beeindruckt. Genauso beeindruckend ist die Zahl der Brillen, Handys und Hörgeräte, die er in seiner Zeit in Herz Jesu sammelte, um sie aufbereitet weiter nach Afrika zu verschicken. „Raten Sie mal, wie viele Brillen ich im Laufe der Zeit gesammelt habe.“, fragte er mich in unserem Sakristei-Gespräch. „12.000?“, gab ich ziemlich ahnungslos zurück. Pastor Witzel schaute mich mit einem Stirnrunzeln und verschmitztem Lächeln an und gab mir die Antwort: „Über 100.000!“. Donnerwetter, dachte ich.

In den frühen Morgenstunden des 18.10.2022 ist Gerhard Witzel verstorben. Seit seiner Versetzung in den Ruhestand im Jahr 2004 hat er in Burgaltendorf gewohnt und war hier als Subsidiar tätig. Möge er in Frieden ruhen und seine Vollendung bei Gott finden.

*Christian Bendel*

## Gemeindeflohmarkt statt Gemeindefest

Der 2. Gemeindeflohmarkt in Herz Jesu, zu dem sich 71 Interessenten angemeldet hatten, war wieder ein tolles Dorfevent. 56 Verkaufsstände konnten im Laufplan unseres Dorfes verzeichnet werden. Einige Familien bzw. Nachbarschaften hatten sich zusammengeschlossen und quasi ihr eigenes Straßenfest daraus gemacht.

Dass es ein guter Erfolg war, zeigt auch die Spendensumme: 6.900 € kamen zusammen, also 2.300 € für jedes der drei Hilfsprojekte (Ukraine-Hilfe der Caritas, Elterninitiative krebserkrankter Kinder des Uniklinikums sowie das Nikolaushaus in Tansania), die wir im Vorfeld ausgesucht hatten.

Den Spendenaufakt machten im übrigen zwei Herren., die am Freitagabend (9.9.) nach ihrem Klavierkonzert in der Kirche ein Spendenkörbchen kreisen ließen und uns 180 € bescherten. Größere Summen (über 500 €) kamen auch vom Büchereiteam, vom Eine-Welt-Stand, von zwei Nachbarschaften sowie von einer einzelnen Familie. Vielen Dank allen Beteiligten und allen Spender\*innen, dem Förderverein der Gemeinde fürs Klären der Finanzangelegenheiten und an eine Familie fürs Aufrunden. Viele - Verkäufer wie Besucher - haben inzwischen den Wunsch geäußert, jedes Jahr einen Dorfflohmarkt zu veranstalten. Vielleicht kann man schon das nächste Gemeindefest mit einem Flohmarkt verbinden (Samstagnachmittag rund ums Gemeindeheim/ sonntags auf der Wiese hinterm Gemeindeheim oder rund um die Kirche) oder es findet sich ein eigenes Vorbereitungsteam aus der Dorf-Community.

*Christiane Struzek für das Flohmarktteam*

### Marktcafé

Jeden 2. und 4. Donnerstag  
im Monat zwischen 15 und 18 Uhr  
im kleinen Saal des Gemeindeheims

### Spielenachmittag der kfd

jeden 2. Mittwoch von  
14.30 -16.30 Uhr im Gemeindeheim  
Alte Hauptstraße

Die Caritas Herz Jesu lädt ein:

### Nachweihnachtliche Feier

am 06.01.2023 um 15 Uhr  
im großen Saal des Gemeindeheims

mit Kaffee und Kuchen, Gedichten,  
Liedern und weihnachtlichen  
Geschichten. Wer abgeholt werden  
möchte, melde sich bei  
Gertrud Huerter 570934  
Mechthild Tiemann 579436  
Barbara Zimmermann 571659

### Neujahrsempfang

Sonntag 08.01.2023  
nach der 10:00 Uhr Messe  
im Gemeindeheim Herz Jesu  
mit Treffen  
der Neuzugezogenen

## ADVENTSBASAR 2022

**Sonntag, 20. November 2022**

**11.00 – 17.00 Uhr**

Gemeindeheim Alte Hauptstr. 62

Am Sa., 14. und So. 15. Januar 2023  
ziehen die Sternsinger  
durch Burgaltendorf  
s. auch S. 7



### Öffnungszeiten der Kontaktstelle

Mittwoch 16-18 Uhr

Donnerstag 9-11 Uhr

Freitag 9-11 Uhr

Sonntag 11-12 Uhr

Telefon: 572640

Email: info-herz-jesu@gmx.de



## SENIORENTREFF ST. SUITBERT

Fürchtet Euch nicht – so lautet auch das Motto des Seniorentreffs St. Suitbert. Wir treffen uns wie gewohnt immer am 2. Donnerstag im Monat im Gemeindeheim zum fröhlichen Beisammensein. Bei den Treffen wird gesungen, gespielt und viel geredet. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Senioren und Seniorinnen in dieser Gemeinschaft aufblühen. So soll es auch im nächsten Jahr weitergehen. Wir fassen wieder allen Mut zusammen und fürchten uns nicht. Auf diesem Wege wünsche ich allen Pfarrmitgliedern eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und fürs Neue Jahr 2023 alles erdenklich Gute.

*Josef Achtermeier*



Bild: Melanie Zilsin: Pfarrbriefservice.de

## Advent, Advent, mein Fenster funkelt ...

... oder leuchtet, funkelt, glänzt, glitzert; mal besinnlich, mal beschwingt. Manchmal auch Plätzchen dazu, selbstgebacken oder selbstgekauft; mit Kontakt oder kontaktlos; Glühwein mit und ohne Schuss; Punsch oder Kakao. Ein Lied darf es auch mal sein, im kleinen oder großen Chor, Ton getroffen oder schief, ganz egal, Hauptsache mit Freude dabei.

Was das alles heißt? Nun: Frohlocket! Denn es ist wieder die Zeit gekommen, die Vorgärten zu öffnen und die Adventsfenster auf die Straße scheinen zu lassen! Wie in jedem Jahr freuen wir uns über viele Teilnehmer, die die Zeit des Wartens auf das Weihnachtsfest durch liebevoll gestaltete Adventsfenster mit den Gemeindemitgliedern, Nachbarn und Freunden verkürzen. Wer ein Fenster gestalten möchte oder noch Rückfragen hat, meldet sich bitte bei Sabine Ruppenthal (0179/1189614).

Die aktuelle Terminliste ist auf der Gemeindehomepage zu finden.



**Pflegeagentur 24**

### BEZAHLBARE SENIORENBETREUUNG

Würdevoll alt werden in den eigenen vier Wänden. Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

**Vermittlung von polnischen Pflegekräften und Haushaltshilfen.**

**Rund um die Uhr Betreuung im eigenen Zuhause**

Pflegeagentur 24  
Max-Keith-Str. 42  
45136 Essen

Tel: 0201 240538-0  
www.pflegeagentur24.de  
info@pflegeagentur24.de

www.hohmann-immo.de

# glücklich Zuhause.

Hohmann Immobilien, wir...  
**vermieten // verkaufen // verwalten**

Alte Hauptstr. 27  
45289 Essen  
zuhause@hohmann-immo.de  
www.hohmann-immo.de

**HOHMANN**  
Immobilien GmbH





## Projekt gegen Verschwendung von Lebensmitteln



**Vielen ist bestimmt schon an der Klapperstraße ein Holz-Gartenhäuschen aufgefallen, das auf einem Grundstück steht, das die Kirchengemeinde St. Josef Ruhrhalbinsel zur Verfügung gestellt hat. Das ist das neue Projekt „Retterhäuschen“.**

Dort sollen Lebensmittel für alle Menschen zur freien, kostenlosen Abholung zur Verfügung gestellt werden. Lebensmittel, die u.U. weggeworfen worden wären. Sie stammen größtenteils aus Supermärkten, die sie dort nicht mehr verkaufen, weil das Obst evtl. Druckstellen hat, manches kurz über dem MHD ist, die Verpackung beschädigt oder einfach überzählig ist. Personen mit entsprechender hygienischer Schulung retten sie vor dem Wegwerfen.



**Im „Retterhäuschen“ nun soll es ein Angebot von Obst, Gemüse, Molke-reprodukten und Backwaren geben.** Allerdings wird im Vorhinein nie genau klar sein, wann genau und mit wie vielen Lebensmitteln das Häuschen bestückt sein wird - dies variiert, da das Retten von Lebensmitteln immer eine Überraschung ist - mal passt alles in eine kleine Tüte, mal ist das Auto randvoll.

**Wichtig: jede und jeder ist dort zur Abholung willkommen.**

Es geht nicht in erster Linie darum, dass sich das Angebot nur an Bedürftige richtet, sondern darum, dass unverdorbenes Lebensmittel noch verwertet werden anstatt im Müll zu landen (lt. WWF bislang 18 Millionen Tonnen jährlich in Deutschland!).

Man tut also etwas Gutes, wenn man dort Lebensmittel abholt! Hinweis: Die Entnahme erfolgt natürlich immer auf eigene Verantwortung.

Zudem gibt es die Möglichkeit, nicht nur zu nehmen, sondern auch zu geben: Beispielsweise überschüssige Obst- und Gemüseernten aus dem eigenen Garten, welche durchaus auch etwas „schrumpelig“ sein dürfen, nicht jedoch verschimmelt oder verfault.

Es dürfen keinerlei zubereitete Speisen (auch kein Kuchen/Marmelade/belegte Brötchen etc.) oder schnell verderbliche Ware wie rohes Fleisch, Fisch etc. hineingelegt werden, ebenso darf Kühlware nur von geschulten Personen, die eine Hygieneweiterbildung absolviert haben, abgegeben werden, so dass z.B. die Einhaltung der Kühlkette gewährleistet ist.

**Angedacht ist die tägliche Öffnung** (wahrscheinlich Mo-Fr von 7.30 -18.30 Uhr, am Wochenende verkürzte Zeiten), wobei die Details der genauen Zeiten, der Hygienemaßnahmen (Maske tragen, Hände desinfizieren, etc.), die Angaben, welche Produkte ins Häuschen dürfen und welche nicht usw. zeitnah am Häuschen zu lesen sein werden.

**Wir hoffen nun auf eine baldige Öffnung.** Diese wird auf unterschiedlichen Wegen publik gemacht werden: per Mailverteiler, am Häuschen selber und - ganz wichtig - durch Mund-zu-Mund-Propaganda!

Wir freuen uns auf dieses tolle Projekt, welches perfekt zu unserer fairen und ökologischen Pfarrei passt und diese hoffentlich bereichern wird.

Fragen wird gerne Johannes Nöhre beantwortet oder können per E-Mail an [Abgabestelle-Ueberruhr@gmx.de](mailto:Abgabestelle-Ueberruhr@gmx.de) gestellt werden.

Interessierte, die sich z.B. eine aktive Mitarbeit vorstellen können, z.B. indem sie mal das Häuschen auf- bzw. abschließen, können sich gerne ebenfalls unter den oben genannten Kontaktdaten melden.

*Auf ein gutes Retten,  
Sabrina Rauch  
für das Orga-Team „Retterhäuschen“*

### Café- und Spielertreff „KaffeeDuft“



Jeden 1. Mittwoch 15- 17 Uhr  
im Gemeindeheim, Klapperstraße

**Der Weihnachtsbaumverkauf** startet am 26.11.22 um 11 Uhr und endet, wenn alle Bäume verkauft sind oder am 23.12.22.- Verkaufszeiten sind:

|             |                   |
|-------------|-------------------|
| Samstags    | 10:00 - 17:00 Uhr |
| Sonntags    | 10:00 - 13:00 Uhr |
| Montags     | 19:15 - 20:15 Uhr |
| Dienstags   | 18:15 - 19:15 Uhr |
| Donnerstags | 19:00 - 21:00 Uhr |

Wir liefern Ihnen auch Ihren Baum am 18.12.22 ab 12:00 Uhr

**Das Friedenslicht aus Bethlehem** verteilen wir am 18. Dezember nach der 11.30 Uhr-Messe.

*Die Pfadfinder aus St. Suitbert*

### Ökumenische Impulsabende

Gespräche rund um die Bibel  
jeden 2. Dienstag im Monat  
19 Uhr im Gemeindeheim St. Suitbert  
Nächster Termin 13. Dezember



### ADVENTSMARKT

**Samstag, den 19.11. 14-18 Uhr**  
**Sonntag, den 20.11. 11-14 Uhr**  
im Gemeindesaal, Klapperstraße

Am 14. Januar ziehen die  
Sternsinger ab 9 Uhr durch  
die Gemeinde s. auch S. 7



### Männergesprächskreis an St. Suitbert

jeden 1. Donnerstag im Monat nach  
der hl. Messe um 9 Uhr gemeinsames  
Frühstück und Gesprächsrunde im  
Gemeindezentrum Klapperstr. 68.  
Kontakt: Jürgen Füngers Tel. 58 52 50

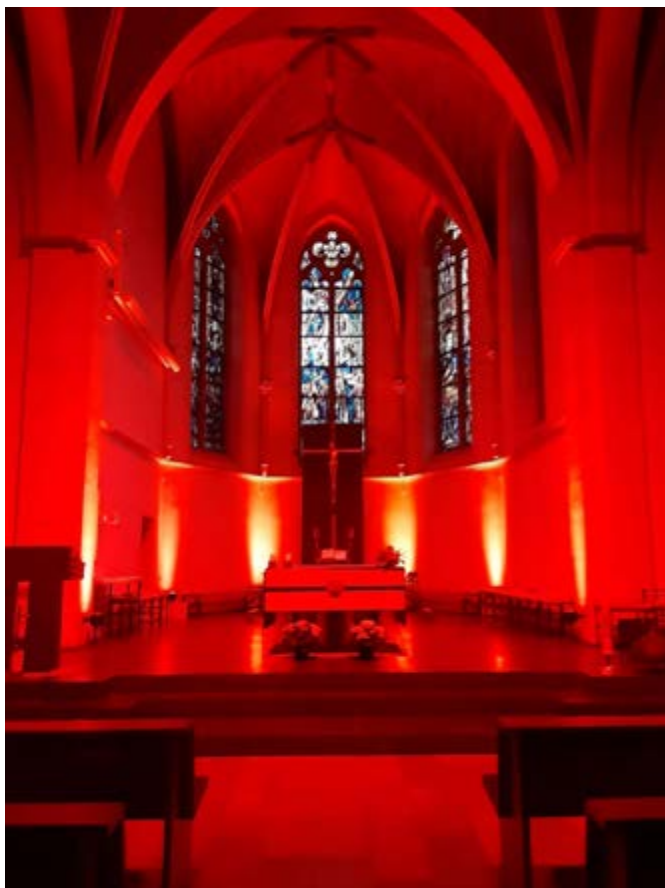
### Seniorentreff an St. Suitbert

jeden 2. Do. im Monat von 15–18 Uhr  
Die Treffen finden im Gemeindesaal  
an der Klapperstraße statt.

Kontakt: Josef Achtermeier  
Tel. 58 28 20, mobil 0151 467 503 78



Fotos Christopher Frießling/Pastor Thomas Pulger



## St. Georg im Licht

Seit September 2022 können in der St. Georg-Kirche allein durch Licht unterschiedliche Raumatmosphären geschaffen werden. Je nach Thema des Gottesdienstes im Kirchenjahr oder bei besonderen Veranstaltungen werden durch das passende Licht Texte und Musik unterstützt. Überzeugen Sie sich gern selbst.

*Frauke Westerkamp*



## Mein Garten – ein Ort, der auch im Winter nicht schläft.

Wir stehen seit 1912 für

- hohe Qualität in Beratung und Ausführung
- langfristige Kundenzufriedenheit
- Zuverlässigkeit
- Kostenbewußtsein

**100 JAHRE**  
Gärtner aus Leidenschaft

 **BARKHOFF & CO. GMBH**  
Ihr Experte für Garten- und Landschaft

Hammer Str. 115, 45257 Essen  
Tel.: (0201) 12 58 35-0, Fax: (0201) 12 58 35-29  
info@barkhoffgmbh.de, www.barkhoffgmbh.de



## ADVENTSMARKT

**Samstag 26.11. von 14 bis 20 Uhr**  
im Pfarrzentrum Heisinger Str. 480

Zum ersten Mal sind Marktstände im Innen- und auch im Außenbereich geplant. Im Außenbereich soll es außerdem einen Verkauf von Glühwein Wurstchen und Suppe geben, im Innenbereich gibt es wieder Kaffee, Kuchen und Waffeln – sowie gemütliche Sitzgelegenheiten.

Aufgrund der Energiekrise wird die Temperatur in den Räumen abgesenkt. Denken Sie an warme Bekleidung!



## Ökumenische Wallfahrt zum Altenberger Dom

Über 50 Personen aus beiden Heisinger Gemeinden nahmen am 27.08.2022 an der ökumenischen Wallfahrt zum Altenberger Dom teil. Gemeinsam reisen, gemeinsam lernen und Neues erfahren bei der interessanten Führung durch die beeindruckende Kirche, die sowohl von katholischen als auch von evangelischen Christen in einem guten ökumenischen Miteinander simultan genutzt wird.

Gemeinsames Beten und Singen sowie gemeinsames „rheinisches“ Essen rundeten die Wallfahrt ab.

*Frauke Westerkamp*

### Café Treff „Heiße Bohne“

jeden 1. und 3. Montag 15-17 Uhr  
außer in den Ferien

### Heiliger Nikolaus

#### Adventsfeier der kfd

mit allen Mitgliedsfrauen, den Jubilarinnen, die wir besonders ehren wollen, und den Frauen, die 2022 neu aufgenommen wurden

**Dienstag, 06.12.2022 um 15 Uhr**  
(Einlass ab 14.30 Uhr)

Sternsingeraktion am  
Fr. 6. und Sa. 7. Januar  
s. auch S. 7



### Neujahrsempfang

**Sonntag, 8. Januar 2023**

17 Uhr ökum. Wortgottesdienst  
mit der Band God Beat anschl.  
Neujahrsempfang in St. Georg

### Frauen-Karneval der kfd

**Mittwoch 15.02. und  
Freitag 17.02.2023**

jeweils um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr  
Kartenbestellung ausschließlich  
bei Gabi Hopf ab 02.01. Tel. 46 14 18  
oder [gabi.hopf.essen@gmail.com](mailto:gabi.hopf.essen@gmail.com)  
Ausgabe der bestellten Karten gegen  
Barzahlung am Dienstag, 31.01.2023  
18 Uhr im Pfarrzentrum.

### Kontaktstelle St. Georg

Mittwoch 10.00-12.00 Uhr  
Tel. 466 84 76

### DJK Heisingen



## Ist das Wasser zu kalt - lieber Yoga?

Leider mussten wir unsere Baby- und Kleinkinderschwimmkurse bis 2 Jahre ersatzlos streichen da die Wassertemperatur von 32 auf 25 Grad abgesenkt wurde. Auch viele der anderen Schwimmer kommen mit diesen geänderten Umständen nicht gut zurecht.

Den Kindern konnten wir in den Herbstferien wieder einen Intensivkurs in „Turnen und Akrobatik“ anbieten und neu im Angebot gibt es Mama & Baby Yoga, Eltern Kind Yoga und Aroma Yoga.

Für das erste Halbjahr 2023 erscheint nun wieder unser neues Programmheft mit allen Angeboten und interessanten Informationen. Die Hefte liegen in der Geschäftsstelle der DJK (Heisinger Straße 393) aus.

**Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Kursteilnehmern und Lesern des Pfarrbriefes in diesem Jahr mehr denn je ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!**

*Birgit Michael*



JUPP bedankt sich bei allen Inserenten, die mit ihren

**HIRSCHMANN**  
**IMMOBILIEN**  
Spezialist für Grundstücksentwicklung

IST IHR GRUNDSTÜCK  
**WERTVOLLER** ALS IHR HAUS?

Finden Sie es heraus!  
**Telefon 0201 - 87 42 43 70**

**HIRSCHMANN IMMOBILIEN GmbH**  
Zentrale: Gut Hackenberg  
Meisenburgstr. 169 - 173  
45133 Essen-Bredeney  
E-Mail: [info@hirschmann-immobilien.de](mailto:info@hirschmann-immobilien.de)


Filiale Essen-Heisingen    Filiale Essen-Werden  
Bahnhofstr. 25            Hufergasse 22




Tischlerei  
Objekt- und  
Wohnraum-  
gestaltung  
CNC-Fertigungstechnik

**Wir geben Ideen Gestalt....**

Dipl. Ing. Norbert Kampmann  
Gebäudeenergieberater im Handwerk  
Fachbetrieb für Gesundes Wohnen  
Zölestinstr. 20  
45259 Essen  
Tel.: 0201/460748  
Fax.: 0201/464949  
[norbert-kampmann@arcor.de](mailto:norbert-kampmann@arcor.de)  
[www.tischlerei-kampmann.de](http://www.tischlerei-kampmann.de)



**TAPETEN HOOGEVEEN**  
Lelei 3 45259 Essen - Heisingen ☎ 462131

vorm. Dresen

**Teppichboden Farben Lacke**

**PVC - Beläge                      Gardinen**



**Metallbau**  
**Neurzing GmbH**

Fertigungsprogramm :  
Balkongeländer, Treppengeländer, Gitter, Zäune  
und Tore aus Edelstahl, Aluminium und Eisen  
Balkonanlagen und Stahlkonstruktionen  
Garagentore und Automatik  
Aluminiumfenster, Haustüren, Fassaden sowie  
Rauch- und Brandschutztüren  
Beschaffungsanlagen und Rolläden

Metallbau Neurzing GmbH • Wellbachbrücke 6 • 45257 Essen • Tel.: 02 61/84 86 222 • Fax: 02 61/84 86 223



**Blumen Baltissen**

Blumen und Kranzbinderei, Grabpflege

Kirchstraße 6 • 45289 Essen-Burgaltendorf

Tel. 0201 58 00 271

**BEERDIGUNGSINSTITUT**  
**WILLI MAND**  
Übernahme sämtlicher  
Beerdigungsangelegenheiten

**45257 Essen (Kupferdreh), Reulsbergweg 49**  
**Ruf Essen 48 04 31**  
**oder Essen 48 02 11 (A. Mand-Mayer)**

**götte**  
**BESTATTUNGEN**

Tel. 0 201 57 01 25  
Alte Hauptstraße 12  
45 289 Essen-Burgaltendorf  
[www.bestattungengoette.de](http://www.bestattungengoette.de)

Evangelischer und Deutscher Bestatter e.V.   
Bestattungsvorsorge Treuhand AG   
Bestatterverband Nordrhein-Westfalen   
Bestatterinnung Nordrhein-Westfalen 

Trauerhilfe • Bestattungsvorsorge  
Trauerdrucksachen • 24 Stunden  
Rufbereitschaft • Überführung  
im gesamten In- und Ausland  
Erledigung aller Formalitäten



**Jurczyk**

*Häusliche Kranken- & Altenpflege*

24-STUNDEN RUFBEREITSCHAFT  
ANDREAS JURCZYK  
SCHAFFELHOFER WEG 7  
45277 ESSEN (ÜBERRUHR)  
TEL. 0201 586323 ---- FAX. 0201 5809391



**KNOBLAUCH**  
IMMOBILIEN

## Mein Zimmer, mein Hund, unser Haus.

Ihre Immobilie –  
Ihr Zuhause,  
sorgenfrei in Zukunft leben.  
Wir helfen Ihnen dabei.

Telefon 0201 4668830 Kuckuckstraße 25 45259 Essen  
Immobilienausstellung: Lelei 14 45259 Essen  
[www.knoblauch-immobilien.de](http://www.knoblauch-immobilien.de)

uie-mauser-design fvd

## Martin Brauksiepe

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegemeister

Telefon: 02 01 / 8 60 72 84  
Fax: 02 01 / 8 60 72 85  
Mobil: 01 78 / 1 33 43 95

**Verkauf - Verlegung - Beratung**

**Gerhard Streicher jun.**  
Drosselweg 2a  
45289 Essen

Tel: +49 (0) 201/57 10 14  
Fax: +49 (0) 201/54 57 166

**G. Streicher jun.**  
Fliesenleger-Meisterbetrieb

Mail: [fliesen-streicher-jun@t-online.de](mailto:fliesen-streicher-jun@t-online.de)

Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein!

+

## Neuhaus BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

---

Worringstraße 23 – 25 • 45289 Essen-Burgaltendorf  
Telefon 0201 / 570882  
[www.bestattungen-neuhaus.com](http://www.bestattungen-neuhaus.com)

## Streicher

Friedhofsgärtnerei und Gartenbau  
in 3. Generation

---

Alte Hauptstraße 16,  
45289 Essen  
Telefon: 0201-579121

Fax: 0201-57 16 27  
[post@streicher.ruhr](mailto:post@streicher.ruhr)  
[www.streicher.ruhr](http://www.streicher.ruhr)

Der

# Stoff + Raum

Ursula Bräuer

---

**STOFFE, KURZWAREN, NÄHKURSE**

Kupferdreher Straße 144, 45257 Essen  
Tel 0201 87653745, [www.der-stofftraum.de](http://www.der-stofftraum.de)

## ahorn-apotheke

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

- Medikamenten Lieferung am selben Tag
- 24h Abholautomat
- Online Shop mit Gesundheitsbibliothek
- über 100 Artikel auch Vorort im Angebot
- Rabattcoupons sowie Wertgutscheine auf dem Kassenbon

Wir bieten auch:

- kontaktlose Kompressionsstrumpfmessung an sowie Hausbesuche
- Inkontinenzversorgung
- Pflegehilfsmittelpakete u.v.m.

Informieren Sie sich gerne unter [www.ahorn-apotheke.nrw](http://www.ahorn-apotheke.nrw)  
Inh.: Alexander Hildebrandt e.K. \* Tel.: 8465198 \* [info@ahorn-apotheke.nrw](mailto:info@ahorn-apotheke.nrw)

Online Rezepte  
einlösen



# WIR LADEN EIN ZUR MITFEIER UNSERER GOTTESDIENSTE

Ab Januar\* 2023

## Sonntagsgottesdienste

10:00 Uhr Herz Jesu  
10:00 Uhr St. Mariä Geburt  
11:30 Uhr St. Georg  
11:30 Uhr St. Suitbert

## Vorabendmesse

samstags um

18:00 Uhr St. Barbara

## Sonntagsgottesdienste

10:00 Uhr Herz Jesu  
10:00 Uhr St. Barbara  
11:30 Uhr St. Georg  
11:30 Uhr St. Suitbert

## Vorabendmesse

samstags um

18:00 Uhr St. Mariä Geburt

\*Ausnahme: 7./8. Jan.

### Informationen

zum pastoralen Angebot unserer Pfarrei und alle Gottesdienste finden Sie stets aktuell im Sonntagsblatt, in den Schaukästen und auf unser Pfarreihomepage [www.st-josef-ruhrhalbinsel.de](http://www.st-josef-ruhrhalbinsel.de)

**BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE JEWEILS GELTENDEN CORONA-SICHERHEITSGESAMTREGELN**

Die Bekanntmachungen aus den Kirchenbüchern werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht

Namen von Pfarreiangehörigen, die in einem (Pflege-)Heim gemeldet und dort verstorbenen sind, werden nicht veröffentlicht, da sie automatisch einen kommunalen Sperrvermerk bekommen.

Ausnahme: Es wurde noch zu Lebzeiten eine Erklärung, die die Veröffentlichung erlaubt, ausgefüllt und im Pfarramt vorgelegt.



Wir weisen darauf hin, dass Pfarreimitglieder, die nicht mit der Veröffentlichung ihrer Namen einverstanden sind, künftig ihren Widerspruch schriftlich im Pfarrbüro vor Redaktionsschluss (s. Impressum) erklären können.



## WIR SIND FÜR SIE DA

|   |                |
|---|----------------|
| Pfarrer Gereon Alter, Klapperstr. 72, 45277 Essen, Mail: gereon.alter@t-online.de.....  | 48 04 27       |
| Pfarrbüro: Klapperstr. 72, 45277 Essen, Mail: info@st-josef-ruhrhalbinsel.de, FAX: 45 04 85 40.....                             | 48 04 27       |
| Friedhofsverwaltung: Klapperstr. 72, 45277 Essen, Mail: Friedhofsverwaltung@st-josef-ruhrhalbinsel.de, FAX: 45 04 85 40.....    | 48 04 27       |
| Pfarrsekretärinnen: Veronika Kampmann, Gabriela Sieberath, Nicole Rickers-Dellwig   |                |
| Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 18.00 Uhr   |                |
| Homepage: www.st-josef-ruhrhalbinsel.de   |                |
| Verwaltungsleitung: Detlev Marciniak, Klapperstr. 72, Mail: Verwaltungsleitung@st-josef-ruhrhalbinsel.de, FAX: 45 04 85 45..... | 45 04 85 44    |
| Projektassistentin für den Pfarreientwicklungsprozess: Maike Neu-Clausen, Mail: zukunft@st-josef-ruhrhalbinsel.de.....          | 85 79 24 50    |
| Pastoralreferent Stephan Boos, Hinseler Feld 68, 45277 Essen, Mail: stephanboos@gmx.net.....                                    | 58 09 91 77    |
| Präventionsfachkräfte der Pfarrei: Stephan Boos (Kontakt s. oben) / Ulrike Esser, Mail: ulrike.esser@st-josef-ruhrhalbinsel.de  |                |
| Diakon Theo Schmülling DibD, Rathgeberhof 3, 45257 Essen, Mail: theoschmuelling@gmx.de, Mobil: 0179 / 53 54 991.....            | 21 23 45       |
| Koordinierender Kirchenmusiker: Friedhelm Schüngel, Mail: friedhelm.schuengel@t-online.de.....                                  | 0170 802 40 59 |
| Theresa Frye, Referentin für Caritas und Pastoral, Mail: T.Frye@caritas-e.de.....   | 0157 80691475  |
| Christopher Frieling, Gemeindeassistent (in Ausbildung), Mail: christopher.frieling@st-josef-ruhrhalbinsel.de.....              | 4669459        |

### Gemeinde St. Josef (Kupferdreh/Dilldorf/Byfang), 45257 Essen

|  |             |
|--|-------------|
| Diakon Thomas Sieberath, Gemeindeglieder, Alte Hauptstr. 64, Mail: Thomas.Sieberath@bistum-essen.de.....       | 59 27 63 91 |
| Pater Johnson Mudavasery OCD, Pastor in der Pfarrei, Oslenderstr. 4, Mail: johnson.mudavassery@gmail.com.....  | 5 45 61 31  |
| Kaplan Pater Alex Mathew Thottiparambil, Oslenderstr. 4, Mail: alexmathew975@gmail.com                         |             |
| Pater Binu Urumeese OCD, Seelsorger im Krankenhaus und Seniorenzentrum St. Josef                               |             |
| Heidbergweg 22-24 u. 33, Mail: binuocd@gmail.com.....  | 4 55-20 22  |
| Congregation of Teresian Carmelites, Schwesternkonvent, Heidbergweg 22-24.....                                 | 4 55-0      |
| Karmelitenkonvent, Kloster Dilldorf, Oslenderstr. 4.....   | 48 87 97    |
| KiTa St. Josef, Schwermannstr. 30, Mail: kita.st.josef-schwermannstr.essen@kita-zweckverband.de.....           | 48 14 43    |
| KiTa St. Mariä Geburt, Oslenderstr. 10, Mail: kita.st.mariae-geburt-2.essen@kita-zweckverband.de.....          | 48 09 83    |
| KiTa St. Barbara, Pothsberg 5, FAX: 48 33 78, Mail: kita.st.barbara.essen-kupferdreh@kita-zweckverband.de..... | 48 33 78    |
| Wohnpark St. Josef (Betreutes Wohnen), Kupferdreher Str. 41-43.....  | 4 86 48 78  |
| St. Josef Quartier, Heidbergweg 33.....  | 4 55-20 05  |

### Gemeinde St. Suitbert (Überruhr - Holthausen/Hinsel), 45277 Essen

|  |             |
|--|-------------|
| Pastor Gereon Alter, Klapperstr. 72, Mail: gereon.alter@t-online.de.....                         | 48 04 27    |
| Gemeindefereferent Johannes Nöhre, Klapperstr. 72, Mail: j.noehre@st-josef-ruhrhalbinsel.de..... | 75 96 26 16 |
| KiTa St. Suitbert, Flakerfeld 19, Mail: kita.st.suitbert.essen@kita-zweckverband.de.....         | 58 55 32    |
| Seniorenzentrum Marienheim Überruhr gGmbH, Hinseler Hof 24.....                                  | 8 58 16-0   |
| Ursuline Franciscan Congregation, Hinseler Hof 24 (Marienheim).....                              | 8 58 16-0   |

### Gemeinde St. Georg (Heisingen), 45259 Essen

|  |             |
|--|-------------|
| Pastor Thomas Pulger, Malmedystr. 9, Mail: thomas.pulger@t-online.de.....  | 46 68 06 05 |
| Diakon Hans-Gerd Holtkamp DiR, Butenbergs Kamp 10, Mail: hg.holtkamp@t-online.de.....                                    | 27 32 08    |
| Gemeindezentrum St. Georg, Heisinger Str. 480.....   | 8 46 50 75  |
| KiTa St. Georg „Am grünen Turm“, Heisinger Str. 480, Mail: kita.st.georg-am-gruenen-turm.essen@kita-zweckverband.de..... | 46 29 45    |
| KiTa St. Georg „Lelei“, Lelei 57, Mail: kita.st.georg-lelei.essen@kita-zweckverband.de.....                              | 46 27 66    |
| St. Georg Altenpflegeheim gGmbH, Fährenkotten 13-15.....   | 84 68-0     |

### Gemeinde Herz Jesu (Burgaltendorf), 45289 Essen

|   |             |
|---|-------------|
| Pater Johnson Mudavasery OCD, Pastor in der Pfarrei, Oslenderstr. 4, Mail: johnson.mudavassery@gmail.com.....                   | 5 45 61 31  |
| Gem.-Ref Elisabeth Rudersdorf, Gemeindegliederin, Alte Hauptstraße 64, Mail: Elisabeth.Rudersdorf@st-josef-ruhrhalbinsel.de.... | 59 27 63 89 |
| KiTa Herz Jesu, Am Kirchhof 16, Mail: kita.herz-jesu-burgaltendorf.essen@kita-zweckverband.de.....                              | 57 90 52    |



Pfarrkirche Herz Jesu  
in Burgaltendorf  
Alte Hauptstr. 61  
45289 Essen



Kirche St. Barbara  
in Byfang  
Nöckersberg 69  
45257 Essen



Kirche St. Mariä Geburt  
in Dilldorf  
Dilldorfer Str. 34  
45257 Essen



Kirche St. Suitbert  
in Überruhr-Holthausen  
Klapperstr. 70  
45277 Essen



Kirche St. Mariä Heimsuchung  
in Überruhr-Hinsel  
Hinseler Feld 66  
45277 Essen



Kirche St. Georg  
in Heisingen  
Heisinger Str. 478  
45259 Essen

# JUPP

*Zeitschrift der katholischen Pfarrei  
St. Josef Essen Ruhrhalbinsel  
mit den Gemeinden  
Herz Jesu, St. Georg, St. Josef, St. Suitbert*



Die für die Pfarrkirche St. Josef in Essen-Kupferdreh 1994 von der Orgelbaufirma Sandtner (Dillingen/Donau) erbaute Orgel wurde im Sommer 2014 in die Pfarrkirche St. Konrad in Amberg transferiert. Wenn die Sonne durch die blauen Kirchenfenster scheint, erstrahlt die Orgel in fantastischem Licht. Zum „Jahr der Orgel“ 2021 wurden auf der Seite der Regensburger Kirchenmusik bedeutende Pfeifenorgeln vorgestellt, darunter auch diese Sandtner-Orgel: [www.kirchenmusik-regensburg.de/orgel-instrument-des-jahres-2021.html](http://www.kirchenmusik-regensburg.de/orgel-instrument-des-jahres-2021.html)



<https://youtu.be/yuts8wGKKNQ>  
<https://youtu.be/i4c5LRHifCM>

